

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 273.

Sonnabend den 29. September.

1860.

Den Herren Stadtverordneten

theile ich nachstehend eine vom Stadtrath abschriftlich übersendete
Zuschrift des Herrn Hofrath Stengel mit.

Joseph, Vorsteher.

„An den verehrlichen Rath
„der Stadt Leipzig.

„Den zahlreichen Beweisen ehrenvollen Wohlwollens, welches
„mir von Seiten des verehrlichen Rathes und der Herren Stadt-
„verordneten sowohl während meiner Amtsführung, als beim
„Ausscheiden aus derselben zu Theil geworden ist, hat der hoch-
„weise Rath, unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten,
„noch die Ertheilung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Leipzig
„hinzugefügt und mir das diesfällige Diplom am 19. ds. Mts.
„durch eine Deputation beider hochachtbaren Collegien überreicht.
„Hoch erfreut und wahrhaft beglückt durch diese, in ihrem
„hohen Werthe von mir tief empfundene Auszeichnung, lege ich
„dafür den Ausdruck meines aufrichtigsten, innigsten und gehor-
„sämsten Dankes mit der ergebensten Bitte nieder, diesen Dank
„auch zur Kenntniß der Herren Stadtverordneten gelangen lassen
„zu wollen.

„Augsleich fühle ich mich zur höflichsten Dankagung gegen die-
„jenigen Herren des Rathes und des Stadtverordneten-Collegiums
„verpflichtet, welche bei der Uebergabe des erwähnten Diploms
„mich mit ihrer persönlichen Gegenwart beehrt haben; eine Ver-
„pflichtung, deren ich mich hiermit ebenfalls ehrerbietigst entledige.
„Möge Gott den Rath, die Stadtverordneten und die ganze
„Stadt Leipzig schügen und segnen für ewige Zeiten!
„Der ich mit diesem Wunsche in tieffter Verehrung und mit
„unauslöschlicher Dankbarkeit verharre.“

„Leipzig, den 21. September 1860.

„gez. Wilhelm Ferd. Stengel.

Zöllner's Verdienst.

Wir haben einen Mann begraben, der unbestreitbar zu den
Wenigen zählt, die sich selbst durch ihren innern Beruf einen
Wirungskreis schufen, der tief in die Bildung des deutschen
Volkes eingreift. Seine Seele war Gesang, könnte man von ihm
sagen, denn ihm war der Gesang das Element seines Lebens.
Musikdichtung, wie Uebung und Lehre des Gesanges, waren ihm
die Aufgabe, an der er gegen fünfzig Jahre unverdrossen ge-
arbeitet hat. Seine Lieder haben sich in der Gunst des deutschen
Gesanges das Ehrenbürgerrecht erworben, denn wo würden nicht
Zöllner'sche Lieder gesungen zu Freude und Ernst? Diese Gunst
ist der Lohn, mit welchem das Volk seine Männer ehrt, und der
den Entschlafenen bis in die fernste Zeit überdauern wird, so
lange Gesangvereine bestehen und gedeihen werden. Zöllner
war es, der in Leipzig die Bildung eines Gesangvereins in seinen
frühen Jahren begann, und seitdem sind deren an allen Orten
entstanden und breiten sich immer weiter aus.

Dies ist es, wodurch Zöllner, der so einfache und schlichte
Mann, sich ein nicht zu berechnendes Verdienst um die Volks-
bildung erworben hat, die in dieser großartigen Weise immer weiter
durch die Gesangvereine ausstrahlt. Wer wollte die gewaltige,
bildende, erhebende, ja begeisternde Macht des Gesanges bestreiten,
wenn er an das alte Wort gedenkt: „Wo man singt, da laß ge-
trost Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Und diese
Pflege des Gesanges, und insbesondere des vielstimmigen Ge-
sanges, — sie ist und bleibt d's Entschlafenen Verdienst. Er
ruht nun von den Mühen des Lebens, den Sorgen entrückt; ihm
wird aber dankbar jeder das gebührende Andenken weihen, der
eine so anspruchlose Wirksamkeit, die so tief in das Volksleben
greift, wie sie Zöllner sein Lebenslang, in einer nicht begünstigten
äußern Stellung geübt, zu würdigen weiß.

Dem Andenken Carl Zöllner's.

So bist auch Du geschieden,
Wie Mancher von uns schied,
Und liehest uns hienieden
Die Seele nur im Lied:
Im Lied, das tausendtönig
Von Menschenlippen schallt,
Den Bettler wie den König
Durchbringt mit Allgewalt.
Aus Deiner Brüder Mitte
Flocht Deine liebe Hand
Durch Kunst der Freud' und Sitte
Ein herzerobernd Band.
Mit Rosen zu umweben
Sannst Du der Armen Noth,
Indeß Dir selbst das Leben
Nur schöne Dornen bot.

Getrost! Du bist am Ziele,
Süß laßt Dich jetzt die Ruh; —
Doch trüb', daß hier noch Viele
Hinkämmern so wie Du!
Du lebst: bei Lust und Scherzen,
Wo Blut des Sangs entbrennt,
In jedem guten Herzen
Das treueste Monument.

Wolff Böttger.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Unter den verschiedenen Diebstählen, welche den Gegenstand
der am 7. und 8. März d. J. abgehaltenen Hauptverhandlung
bildeten, war auch ein im Monat Juni vorigen Jahres in dem
Stadtlögis eines hiesigen Kaufmanns während des Aufenthalts
in seinem Sommerlois mit großer Frechheit ausgeführter von
meistentheils werthvollen Silberfachen begriffen, dessen Urheberchaft
aber der Maurergeselle Reimann und der Handarbeiter Friedrich
Traugott Kluge angeklagt. Das Nähere über jene Verhandlung
ist seiner Zeit (Nr. 71 d. Bl.) mitgetheilt worden, und es genügt
für gegenwärtigen Bericht die Hinweis, daß Reimann seine Theil-
nahme an dem gedachten Diebstahl offen bekannt, zugleich aber
auch Klugen nicht nur der Miturheberschaft an diesem, sondern
auch noch an einem zweiten ausgezeichneten Diebstahl bezüch-
tigt und sich überhaupt zu Offenbarungen und Geständnissen herbei-
gelassen hatte, die es mehr als wahrscheinlich machten, daß man
es mit zwei Dieben zu thun habe, die ihr Handwerk nicht allein
gewerdmäßig und Jeder für sich betreiben, sondern zu dessen
Betreibung im Allgemeinen sich verbunden haben.

Reimann, der diese Verbindung offen zugestanden hatte, wurde
deshalb auch wegen Verbindung zu gewerdmäßigem Stehlen nach
Art. 60 des Strafgesetzbuchs, so wie wegen Concurrenz eines vor
jener Verbindung allein ausgeführten Diebstahls zugleich in Be-
tracht seiner Rückfälligkeit zu 6 Jahren 2 Monaten Zuchthaus-
strafe verurtheilt, Kluge dagegen, der den Grundsatz befolgt „si
focisti nega“ und hartnäckig geläugnet hatte, wurde nur der Mit-
urheberschaft des einen der ihm belagerten Diebstähle für über-
führt angesehen und zu 1 Jahr Zuchthausstrafe verurtheilt, da-
gegen der Miturheberschaft an den zum Nachtheil jenes Kaufmanns
verübten Diebstahl so wie wegen Verbindung zu gewerdmäßigem
Stehlen aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld
freigesprochen.

Sein damaliges Lügen hat ihm jedoch keinen Nutzen gebracht, vielmehr mußte ihn die am 27. d. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Dr. Schilling abgehaltene Hauptverhandlung überzeugen, daß er weit klüger und besser gethan hätte, wenn er den bereits damals gegen ihn erlangten Beweisen gegenüber ebenso wie Reimann seine Schuld bekannt hätte. Bevor noch Reimann seine Strafe angetreten, hatte er dem Gerichte zur Bewahrheitung seiner Bezüchtigung wider Kluge weitere und neue Ueberführungsmittel überliefert, ja er war nunmehr sogar noch mit einer weiteren Bezüchtigung hervorgetreten, wonach Kluge um dieselbe Zeit, nämlich am 30. Juni v. J., aus der verschlossenen Kammer in einem Hause auf der Klostergasse eine Mehrzahl Wäschstücke und Kleider gestohlen haben sollte; er hatte deshalb auch die Personen, zu denen Kluge die gestohlenen Sachen damals geschafft hatte, genau bezeichnet.

Deshalb war auf Antrag der k. Staatsanwaltschaft und nach eingeholtem Erkenntnisse des k. Oberappellationsgerichtes nicht nur die Untersuchung wider Kluge wegen Miturheberschaft an dem wider jenen Kaufmann verübten Diebstahl wieder aufgenommen, sondern auch auf den neuerdings von Reimann wider ihn angezeigten Diebstahl erstreckt worden. Durch die Ergebnisse der in dessen Folge am 27. d. M. abgehaltenen Hauptverhandlung wurde denn auch seine Ueberführung nicht allein wegen Urheberschaft bez. Miturheberschaft an den gedachten beiden Diebstählen herbeigeführt, sondern auch die richterliche Ueberzeugung dafür gewonnen, daß Reimann und Kluge in Wirklichkeit die von erstem behauptete Verbindung zu gewerbmäßigem Stehlen mit einander eingegangen seien. Demgemäß wurde Kluge anderweit zu 6 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt, so daß nunmehr unter Zurechnung des ihm in der zuerst abgehaltenen Hauptverhandlung zuerkannten 1 Jahres die gesammte Strafe zu 7 Jahr Zuchthaus angestiegen ist, während voraussichtlich, hätte er gleich anfangs wie Reimann gestanden, seine Gesammtstrafe nicht höher als die des letztern ausgefallen sein würde, abgesehen davon, daß dieser einen Theil derselben inzwischen bereits verbüßt hat. Die k. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Löwe, die Vertheidigung durch Herrn Adv. Helfer vertreten.

Zur Entgegnung.

In dem Aufsatz „Fiacre-Angelegenheit“ in Nr. 271 d. Bl. wird irrthümlich über eine Bestimmung des „neuen Fiacres-Reglements“ Beschwerde geführt. Ein solches ist nicht erschienen, vielmehr nur für die concessionierten Einspanner neuerdings ein in einigen Punkten abgeändertes Reglement nebst Fahrkarte erlassen worden (vgl. Tageblatt Nr. 261 und 264 vom 17. und 20 d. M.). In letzterer ist allerdings bestimmt worden, daß die aus der Stadt auf ein Dorf bestellten Einspanner auch für die Hinausfahrt das tarmäßige Fuhrlohn zu fordern berechtigt, dahingegen aber auch zur unweigerlichen Annahme solcher Bestellungen verpflichtet sind, was früher nicht der Fall war; ebenso wie auch jetzt noch die Fiacres, welche nach Anm. 7 zur Fahrkarte zunächst nur für Fahrten innerhalb der Stadt und von der Stadt aus nach den in der Lage benannten Ortschaften bestimmt sind, überhaupt keine Verpflichtung haben, Bestellungen auf Dörfer Folge zu geben. Daß die zur Annahme solcher Bestellungen verpflichteten Einspanner die Hinausfahrt nicht unentgeltlich zu machen haben, dürfte mit Rücksicht darauf, daß bei Fahren (nach Zeit) innerhalb des Stadtbezirkes sowohl Fiacres als Einspanner ihre Bezahlung von dem Augenblicke an zu fordern berechtigt sind, in

welchem sie auf Befestigung vom Wartplatz abfahren, wohl kaum als unbillig erscheinen, da gleichmäßig in beiden Fällen der Besteller den Wagen von dem Augenblicke an für sich benutzt, wo derselbe auf seine Befestigung abfährt.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 28. September. Gestern Nachmittag packte einer der in der Menagerie auf dem Rosplatz befindlichen Affen das Kind eines hiesigen Bürgers, welches mit seiner Wärterin in der Bude war, mit seinen Pfoten am Kopfe und hatte, ehe er durch einen Wärter von dem Kinde losgemacht werden konnte, letzterem am Kopfe und im Gesichte solche Verwundungen beigebracht, daß das Kind der ärztlichen Behandlung übergeben werden mußte.

Verschiedenes.

Schuhstifte. In Nordamerika sollen seit einiger Zeit zur Herstellung des Schuhwerks allgemein Nägel aus Zink statt der hölzernen Stifte im Gebrauch sein. Man bedient sich beim Einschlagen eines eisernen Leistens, so daß sich die Spizen umbiegen. — Ob diese Nägel dieselbe Haltbarkeit haben wie Holznägel, möchte vorläufig zu bezweifeln sein, da Zink leicht bricht. Bis jetzt hat man vergebens versucht, die Holzstifte durch Drahtstifte zu ersetzen, weil die Letzteren dem Schuhwerk nicht so nachgeben und bei Trockne und Nässe der Ausdehnung des Leders nicht so folgen wie das Holz.

Schweinfurter Grün. Einem Herrn Hagen, Assistent an der Gewerbschule zu Nürnberg, soll es gelungen sein, aus ganz unschädlichen Substanzen eine grüne Farbe herzustellen, die mit dem Schweinfurter Grün in jeder Beziehung wetteifern kann und auch im Großen billig herzustellen ist.

Die englische Oper zu Covent Garden in London wird ihre diesjährige Winter-Saison mit Wagner's „Lannhäuser“ eröffnen.

Der „Tagesb. a. Böhmen“ berichtet: In der Gegend von Platna besteht seit vielen Jahren ein Institut zur Heranbildung von Jagdhunden. Die Schulung dauert durchschnittlich ein Jahr. Ein von der Anstalt approbirter Hund hat dann den Preis von 80 bis 200 Fl. Die meisten der aus dieser Anstalt hervorgehenden Hunde wandern nach Frankreich und England. Die Lehrer des Instituts haben sich wechselseitig verpflichtet, ihr pädagogisches System Niemandem Preis zu geben, um jede Concurrenz fern zu halten.

Eingefandt.

Ueber die hier in verschiedenen Localen concertirende Tyroler Sängergesellschaft Probstmayer lasen wir in einem Dresdner Blatte Folgendes:

Wir hatten Gelegenheit, die Probstmayer'sche Tyroler Sängergesellschaft in der Restauration des böhmischen Bahnhofes und auf der Brühl'schen Terrasse zu hören, und haben uns dadurch überzeugt, daß dieselbe die ihr in allen größeren Städten zu Theil gewordene freundliche Theilnahme vollkommen rechtfertigt. Der Vortrag sämmtlicher Piecen ist wirklich ausgezeichnet, namentlich sind es die so frischen und im höchsten Grade melodiosen Stimmen dieser Sänger, welche dieselben von anderen, unter demselben Titel reisenden Gesellschaften rühmlichst unterscheiden.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 4467 in Nr. 267 d. Bl. auf 1860.)

144. Bis 1. October 1860 Einzahlung B. 4 (letzte) mit 2 fl (für 4 fl gültig), die Aachener Bergbau-, Blei- und Zinfabrikations-G. zu Stollberg und in Westphalen betr. [An die Direction der Gesellschaft in Aachen; zeith. Einschuf: 6 fl (für 12 fl gültig).]
145. Bis 1. October 1860 Einzahlung S mit 50 fl , d. i. 10 pEt., die Essener Bergbau-Gesellsch. „Wilhelmine Victoria“ zu Essen betr. [Auf Nr. 1021—1530, an S. Simonson in Berlin, Leipziger Straße Nr. 73 u.; zeither. Einschuf: 350 fl .]
146. Bis 1. October 1860 Einzahlung 2 mit 100 fl , d. i. 10 pEt., die neue Halle'sche Zucker-Raffinerie-G. zu Halle betr. [An H. Frenkel in Halle; zeith. Einschuf: 200 fl .]
147. Bis 1. October 1860 Einzahlung 3 mit 50 fl , d. i. 10 pEt., die Regenwalder Maschinen- u. Ackergeräthsfabrikations-Ges. zu Regenwalde betr. [An die Gesellschaftscasse in Regenwalde; zeith. Einschuf: 100 fl .]
148. Bis 6. October 1860 Abends 6 Uhr, Einzahlung 9 mit 10 fl , d. i. 10 pEt., die Roffener Papierfabrikations-Ges. zu Leipzig betr. [Unter Innebeh. von 16 fl Zinsen der bereits eingeschossenen 80 fl , vom 4. Aug. d. J. ab, an Heinrich Pückert in Leipzig u.]
- † Bis 8. October 1860 Nachlieferung 2 u. 3 mit je 22 fl , die Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Ges. zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 2 u. 3 mit je 20 fl bis daher nicht leisteten, an A. W. Barnhagen in Zwickau u.]
149. Bis 10. October 1860 Einzahlung 9 mit 10 pEt., die Gorkauer Bierbrauerei-Societät zu Gorkau betr. [An Carl Erttel u. Comp. in Breslau; zeith. Einschuf: 80 pEt.]
150. Bis 11. October 1860 Einzahlung 22 mit 5 fl auf die Doppel-Actien A. u. B. des Zwickau-Dber.-Hohndorfer Steinkohlenbau-B. zu Zwickau betr. [An Louis Thost auf dem Comptoir von Carl u. Louis Thost in Zwickau; zeith. Einschuf zusammen: 86 fl]

K. Sächs. Staatspapiere
K. S. I. rentenb. Leips. Sächs. Pfandb.
do.
do.
Sächs. lausitzer Pfandbriefe
Schuld zu I.
K. Pr. Cr.-C. Kgl. do. do. K. K. do. do. do.
Krone Zoll Augu. Preus. And. K. ru. Holll. Kaiser. Bresl. Passi. Conv. do. Gold. Silber.
So. Ch. Jg. Fri. Fri. Jg. Re. Lo. H. J. D. Fu. A. G. G. J. G. G.

Leipziger Börsen-Course am 28. September 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	100 ³ / ₄	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	62	
	- kleinere	3	—	do. II. - do.	5	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	19	
	- 1855 v. 100	3	88	do. III. - do.	5	—	—	pr. 100	—	—	
	- 1847 v. 500	4	100 ⁷ / ₈	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
	- 1852, 1855 v. 500	4	100 ⁷ / ₈	do. do. do.	4 ¹ / ₂	100	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—	
	- 1858 u. 1859 - 100	4	101	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101	—	pr. 100	—	—	
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	101	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior.-Oblig. do.	4	—	—	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—	—	
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	92 ³ / ₄	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. - do.	4 ¹ / ₂	—	—	pr. 100	—	—	
	Sächs. erbl. Pfandbriefe - 100 u. 25	3 ¹ / ₂	89 ³ / ₄	do. III. - do.	4 ¹ / ₂	—	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. - 500	3 ¹ / ₂	—	do. IV. - do.	4 ¹ / ₂	97 ³ / ₄	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—		
do. - 100 u. 25	3 ¹ / ₂	96	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	—	pr. 100	—	70		
do. - 500	4	101 ¹ / ₄	Eisenbahn-Action. excl. Zinsen.				99 ³ / ₄	Gothaer do. do. do.	—	—	
do. - 100 u. 25	4	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂	—	—	—	Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
- 1000, 500, 100, 50	3 ¹ / ₂	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—		
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	137		
v. 1000, 500, 100	4	101	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200	—	—		
- 1000 kündb. 12 M.	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100	—	—	—	pr. 100	—	—		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Köln-Mindener. à 200	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—		
do. do. v. 100	4	—	Leipzig-Dresdner. à 100	—	—	—	pr. 100	—	—		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. - B. à 25	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Magdeburg-Leipz. à 100	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—		
do. Anleihe v. 1859	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	do. - B. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	54 ¹ / ₂	do. - C. à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	52		
do. Loose v. 1854	4	—	Thüringische . . . à 100	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—		
do. Loose v. 1860	5	—									

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.3	—	Wien. Banknoten in östr. Währng.	—	73 ⁷ / ₈	—
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99	—
Preuss. Frd'or do.	—	—	—	do. à 10	—	—	—
And. ausl. Ld'or do.	—	87 ¹ / ₈	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 ¹ / ₂	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 ¹ / ₄	—	Wechsel.			
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 ¹ / ₂	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	141 ⁵ / ₈	—
Kaiserl. do. do.	—	4 ¹ / ₂	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	56 ¹⁵ / ₁₆	—
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	—	52 1/2 fl.-F.	—	99 ⁷ / ₈	—
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	—	Berlin pr. 100 pr. Pr. Crt.	—	—	—
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	—				
do. 20Kr. do.	—	—	—				
do. 10Kr. do.	—	—	—				
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—				
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 ³ / ₈	—				

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 3/8 Sch. — †) Beträgt pr. Stück 8 1/2 3 1/2 8 1/4 Sch.

Vom 22. bis 28. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonntag den 22. September.

Sophie Christiane Eberhard, 75 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns in Chemnitz Witwe, in der Carolinenstraße.
 Christian Traugott Spühr, 45 Jahre alt, Bürger und vormal. Kohlenhändler, im Jacobshospitale.
 Jgfr. Ernestine Wilhelmine Pannier, 20 Jahre alt, Dienstmädchen aus Meissen, im Jacobshospitale.

Sonntag den 23. September.

Friederike Wilhelmine Sandtmann, 52 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Ehefrau, in der Dorotheenstraße.
 Friedrich Richard Triebel, 21 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, Buchbindergehülfe, im Jacobshospitale.

Montag den 24. September.

Jgfr. Julie Laura Nakonz, 25 Jahre 6 Monate alt, Inspectors des Convictorium und Cantors der Universitätskirche hinterl. Tochter, in der Georgenstraße.
 Rosine Barbara Scopp, 36 Jahre alt, Bürgers und Bergolders Witwe, in der Albertstraße.
 Louise Pauline Görenz, 51 Jahre alt, Bürgers und Knopfgießers Ehefrau, in der Schloßgasse.
 Henriette Barbara Schmidt, 65 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Burgstraße.

Dienstag den 25. September.

Johann Gottfried Weickelt, 52 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Antiquar, in der Magazingasse.
 Otto Edmund Bachmann, 3 Jahre 10 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
 Friedrich Carl August Richter, 53 Jahre alt, Webermeister in Hartha, im Jacobshospitale.
 Anna Marie Emilie Winger, 19 Jahre 9 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, an der alten Burg.
 Carl Richard Wolf, 15 Wochen alt, Markthelfers Zwillingsohn, in der Poststraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Heinrich Wilhelm Heinze's, Markthelfers Tochter, in der Blumengasse.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 26. September.

Johanne Christiane Haun, 74 Jahre alt, Bürgers und Hausbesitzers Witwe, Hausbesitzerin, in der Schützenstraße.
 Carl de Liagre, 9 Stunden alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Rudolphstraße.
 Emilie Pauline Lehmann, 34 Jahre 3 Monate alt, Büchsenmachers des IV. königl. sächs. Jägerbataillons Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Carl Wilhelm Giesner, 15 Jahre alt, Handarbeiter in Großschöcher, im Jacobshospitale.

Robert Alfred Arthur Thiele, 9 Wochen alt, Schriftgießers Sohn, am Neufkirchhofe.
 Friedrich August Uhlmann, 52 Jahre 6 Monate alt, Gartenarbeiter, Correctioner im Georgenhanse.
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Gerberstraße.

Donnerstag den 27. September.

Carl Friedrich Zöllner, 60 Jahre 6 Monate 8 Tage alt, Musik- und Gesanglehrer der Thomas- und vereinigten Rath's- und Wendlerschen Freischule, am Neufkirchhofe.

Gottlob Friedrich Thiele, 49 Jahre 6 Monate alt, Musikdirector der königl. sächs. Jägerbrigade, in der Windmühlengasse.

Carl Julius Bruno Schölzel, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Alexanderstraße.

Friedrich Hermann Heller, 13 Jahre alt, Dreschers in Lösnig Sohn, im Jacobshospital. (Ist zur Beerdigung nach Lösnig abgeführt worden.)

Bertha Caroline Ludwig, 10 Tage alt, Mitglieds des Stadttheaters Tochter, in der Gerberstraße.

Ein Knabe, 15 Tage alt, Carl Gottlob Böttchers, Tischlergefellens Sohn, in der Gerberstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Wilhelm Eduard Reibhardts, Maurergefellens Sohn, in der Petersstraße.

Freitag den 28. September.

Carl Friedrich Wilhelm, 28 Jahre alt, Maurergefelle aus Cörnewitz, im Jacobshospital.

Anna Elisabeth Liebing, 7 Monate alt, Billestemplers der königl. westl. Staats-Eisenbahn Tochter, in der Elisenstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Gottlob Ferdinand Strahlau's, Tischlergefellens Sohn, in der Alexanderstraße.

6 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 8 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 33.

Vom 22. bis 28. September sind geboren:

18 Knaben, 23 Mädchen; 41 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Commu-
 nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Hünigen,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Eckert,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
 Nachm. 3/4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Pastor D. Ahlfeld,
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Weißschuh,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde,
- zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
- in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Pfarrer Stolle) und Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 deutschl. Gemeinde: kein Gottesdienst,
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Brockhaus.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der St. Johannis Kirche Nachmittag 2 Uhr Gottesdienst der
 Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Vorbei der Kampf ic., von Julius Rieß.
 Wir bringen weinend unsern Dank ic., von Carl Zöllner.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa von L. Cherubini.
 Hymne von G. F. Händel.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
 1/2 2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 21. bis mit 27. September.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. Haut, Markthelfer und Einwohner hier, mit
 F. A. E. Hoffmann, Musici hier Tochter.
- 2) H. Schäfer, Schlossergefelle hier, mit
 A. Ch. Müller, weil. Handarbeiters hier hinterl. Tochter.
- 3) J. G. Große, herrschaftl. Kutscher hier, mit
 Jgfr. E. A. E. Hoppe, Bürgers und Strumpfwirkermeisters
 in Hirschberg Tochter.
- 1) J. A. R. Mädel, Bürger und Kohlenhändler hier, mit
 Jgfr. M. H. Mühle, weiland Zimmergefellens in Sorau
 hinterl. Tochter.
- 5) H. A. Garten, ord. Pfarrsubstitut in Kierisch, mit
 Jgfr. E. W. Schmiedt, Appellationsraths hier Tochter.

b) Nicolai Kirche:

- 1) E. J. Grünbaum, Magazin-Verwalter bei der Leipz.-Dr.
 Eisenbahn, mit
 Jgfr. E. F. W. Neuenhahn, Schriftsefers hier hinterl. T.

- 2) E. L. Rudel, Bürger und Photograph hier, mit
 Jgfr. H. A. A. Heinicke, Bürgers, Zimmermanns und
 Hausbesizers hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 21. bis mit 27. September.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. Drechslers, Schaffners an der westlichen Staats-
 Eisenbahn Tochter.
- 2) E. F. L. Munde's, Schriftsefers Sohn.
- 3) F. W. Jessche's, Locomotivführers Tochter.
- 4) G. M. H. Günthers, Handlungscrommis Sohn.
- 5) H. D. Scheflers, Buchbindergefellens Tochter.
- 6) E. F. W. Siegels, Bürgers und Musikalienhändlers Sohn.
- 7) H. F. Heyders, Bürgers und Destillateurs Sohn.
- 8) J. E. Peholds, Bürgers und Restaurateurs Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) Dr. B. B. Brückners, Prof. und Consistorialraths Sohn.
- 2) J. Konešny's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 3) E. G. H. Steinbrücks, Bürgers und Glasermeisters Sohn.
- 4) R. A. Ludwigs, Choristens am Stadttheater Sohn.
- 5) J. F. W. Egerts, Schlossers Sohn.
- 6) E. F. E. Kopp's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 7) A. Badstübners, Einnehmers der M.-L. Eisenb. Tochter.
- 8) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. F. A. Jänel, Böttchergefellens zu Neuschönefeld Tochter.
- 2) A. H. De Liagre, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 3) H. A. Michaelis, vormal. Forstmanns und Kunstgärtners,
 J. J. in Lösnig, Tochter.

d) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) A. E. K. Kannegießer, Schlossers in Reudniz Tochter.

H a u p t - G e w i n n e

4. Ziehung 5. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig
 Freitag den 28. September 1860.

Nummer.	Edaler.	
70029	5000	bei Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
71139	1000	Frantz Kind in Leipzig.
17946	1000	Frantz Kind in Leipzig.
38240	1000	J. F. Glien u. Comp. in Zittau.
39006	1000	A. Geneis in Dresden.
65737	1000	A. Thierfelder in Annaberg.
62116	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
28771	1000	P. E. Plendner in Leipzig.
61401	1000	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
53888	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
1196	1000	H. F. Haensel in Zittau.
13866	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
63209	400	E. F. Schulze jun. in Leipzig.
29318	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
21853	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
67697	400	G. Ripsche in Eibenstock.
42835	400	P. E. Plendner in Leipzig.
42709	400	J. F. Hark in Leipzig.
67977	400	A. Geneis in Dresden.
45180	400	Carl Böttcher in Leipzig.
18835	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
52678	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
31187	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
44263	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
35261	400	G. E. Hendemann in Bautzen.

Nummer
 22886
 10019
 6641
 1884
 53525
 26615
 51462
 44116
 46601
 24977
 40402
 47262
 31299
 3130
 49789
 4970
 68177
 23599
 1866
 2444
 5872
 25440
 6271
 4756
 6575
 6279
 3384
 249
 5814
 5992
 1896
 2114
 851
 2419
 951
 4422
 6328
 3559
 6373
 462
 1670
 225
 690
 125
 67
 321
 548
 311
 644
 80
 696
 498
 688
 391
 62
 581
 355
 227
 140
 313
 282
 125
 334
 684
 272
 708
 681
 490
 Weig
 Korn
 Gerst
 Hafe
 Kart
 Kap
 Erb
 Heu
 Stro
 Butt
 Bud
 Birk
 Eich
 Eller
 Kief
 Koh
 Kalk

Tageskalender.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
22886	400	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
10019	400	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
6641	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
1884	400	"	P. E. Plendner u. Herrn J. F. Hartz in Leipzig.
53525	400	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
26615	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
51462	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
44116	400	"	C. G. Trögel in Schleiz.
46601	400	"	Franz Kind in Weimar.
24975	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
40402	400	"	A. Geneis in Dresden.
47261	400	"	Franz Kind in Weimar.
31295	200	"	B. Sieber in Dresden.
3136	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
49789	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
49701	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
68173	200	"	Reichel u. Scholze in Löbau.
23599	200	"	C. Ripfche in Eibensköd.
18664	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
24445	200	"	C. F. Meyer in Seithayn.
58721	200	"	E. Koch jun. in Jena.
25440	200	"	P. E. Plendner in Leipzig.
62711	200	"	A. Runge in Dresden.
47561	200	"	Gebr. Wenige in Gotha.
65756	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
62799	200	"	A. Runge in Dresden.
33846	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
2499	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
58144	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
59928	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
18964	200	"	Haarth u. Herfurth in Dresden.
21141	200	"	Franz Kind in Weimar.
8512	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
24194	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
9511	200	"	P. E. Plendner in Leipzig.
44225	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
63286	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
35598	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
63731	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
46210	200	"	J. F. Hartz in Leipzig.
16702	200	"	P. E. Plendner in Leipzig.
22572	200	"	A. Geneis in Dresden.
69051	200	"	Carl Böhner in Gera.
12583	200	"	B. Sieber in Dresden.
6730	200	"	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
32191	200	"	Theodor Zeidler in Riesa.
54859	200	"	Franz Kind in Lübeck.
31165	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
64488	200	"	Theodor Zeidler in Riesa, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
8068	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
69612	200	"	H. Hinrichsen in Leipzig.
49874	200	"	P. E. Plendner in Leipzig.
68864	200	"	Theodor Zeidler in Riesa.
39120	200	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
6265	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
58128	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
35556	200	"	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
22729	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
14061	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
31384	200	"	J. F. Hartz in Leipzig.
28219	200	"	P. E. Plendner in Leipzig.
12534	200	"	B. Sieber in Dresden.
33426	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
68417	200	"	B. Sieber in Dresden.
27269	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
70899	200	"	A. Runge in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
68168	200	"	Reichel u. Scholze in Löbau.
49070	200	"	J. F. Hartz in Leipzig.

Stadttheater.
Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper von Richard Wagner.

Personen:
Herrmann, Landgraf von Thüringen, Herr Ballenreiter.
Lannhäuser, Herr Doug.
Wolfram von Eschinbach, Herr Bertram.
Walter von der Vogelweide, Herr Bernard.
Biterolf, Herr Gitt.
Heinrich der Schreiber, Herr Kühn.
Reimar von Zweter, Herr Stürmer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen, Fräul. Nachtigal.
Venus, Fräul. v. Ehrenberg.
Ein junger Hirt, Frau Bachmann.
Erster, Fräul. Burckhardt.
Zweiter, Fräul. Gentsch.
Dritter, Fräul. Peter.
Vierter, Fräul. Meyer.
Fünfter, Fräul. Hof II.
Schöster, Fräul. Gut.
Thüringische Ritter. Grafen und Velleute.
Ältere und jüngere Pilger. Sirenen.
Ort der Handlung: Thüringen. — Zeit: im Anfange des 13. Jahrhunderts.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Mess-Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Erstes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
morgen Sonntag den 30. Sept.

Erster Theil. Ouverture (op. 124) von L. v. Beethoven. —
L'addio, Arie von Mozart, gesungen von Frau Cash, königl. Hofopernsängerin aus Berlin. — Concert für die Violine von Viotti (A moll), vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferd. David. — Scene und Arie aus „Fidelio“ von L. van Beethoven, gesungen von Frau Cash. — Fantasie für die Violine von R. Schumann, vorgetragen von Herrn Concertmeister David.
Zweiter Theil. Sinfonie (No. 2, C dur) von R. Schumann.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.
Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.
Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. October.
Die Concert-Direction.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 11^{1/2} St. Aufenthalt das., über Bitterberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Borm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Bitterberg), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Borm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Bitterberg aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weitzher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Borm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Eßben), u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Eßben), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Borm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Borm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U.

Leipziger Productenpreise
vom 21. bis 27. September.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	3 bis 6 25	5 25
Korn, der Scheffel	4	—	—	5 —
Berste, der Scheffel	3	10	—	3 12 = 5
Hafer, der Scheffel	1	5	—	1 20 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1	5	—	1 20 = —
Raps, der Scheffel	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	4	10	—	4 15 = —
Heu, der Centner	—	20	—	1 —
Stroh, das Schock	3	—	—	3 15 = —
Butter, die Kanne	—	14	5	— 16 = —
Buchenholz, die Klafter	7 25	—	3 bis 8 25	5 —
Birkenholz, „	6	15	—	6 25 = —
Eichenholz, „	5	15	—	5 20 = —
Eulernholz, „	5	20	—	5 25 = —
Kiefernholz, „	4	20	—	4 25 = —
Kohlen, der Korb	3	10	—	3 15 = —
Kalk, der Scheffel	—	20	—	— 22 = 5

8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Rdm. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Lauscha) u. Abf. 5 U. 25 M., Auf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M., Auf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Auf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Lanbert's Leihbibliothek, (H. Zuppe) 30,500 Bände, ältere classische Literatur u. Netz das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Im Odeon ist einem Fremden am Abende des 21. d. M. ein dunkelblauer, mit schwarzem, geripptem Samlot gefütterter Herbstüberzieher, in dessen Seitentaschen sich zwei große Schlüssel befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller in Betreff dieses Diebstahls etwa bekannt gewordenen näheren Umstände.

Leipzig, den 27. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge hat

Christiane Sophie Patzig

ihr von dem Stadtrathe zu Dahlen am 15. April 1854 ausgefertigtes Befindezeugnißbuch am 1. ds. Mts. innerhalb hiesiger Stadt verloren.

Wir fordern zur ungesäumten Abgabe des Buches auf, falls dasselbe aufgefunden worden sein sollte.

Leipzig, am 27. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Jund, Act.

Zwangs-Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den vierten December d. J.

das dem Gutsbesitzer Gottfried Benjamin Kade zugehörige, auf 2884 Thlr. gewürderte Gut Nr. 31 des Brandcatasters, Fol. 25 des Grund- und Hypothekensbuches für Leusisch nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu Leusisch aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 19. September 1860.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Metzger.

In der E. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Naturwissenschaftliche Briefe

über

die moderne Landwirthschaft

von

Justus von Liebig.

1859. 8. Elegant geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Außerordentlich billige Bücher.

Steffens Volkskalender für 1857, 1858 und 1859. Mit vielen Stahlstichen und Holzschnitten. Für nur 7 1/2 Ngr.

Brennglas, komischer Volkskalender für 1851. Mit vielen Illustrationen. Für nur 2 1/2 Ngr.

Großer illustrirter Kalender für 1858 und 1859. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit Hunderten von Abbildungen. 2 starke Bände. Für nur 15 Ngr.

Odeum. Eine Auswahl von ernst und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in gefelligen Kreisen eignen. Fünf diverse Bändchen. Für nur 5 Ngr.

Die Feldkirche. Illustrirte Wochenschrift für alle Freunde der Natur. Jahrgang 1856. 52 Bogen in Quart stark. Mit 148 elegant ausgeführten Holzschnitten in Portraits, Deutschlands größte Männer, Städte-Ansichten, Kirchen, Schlösser u. s. w. Für nur 10 Ngr.

Die Sonntags-Post. Illustrirte Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung. Jahrg. 1857. 52 Bogen in Quart stark. Mit 88 feinen Abbildungen berühmter Männer, Ansichten von Städten, Kirchen, Schlössern u. s. w. Für nur 10 Ngr.

4 Reisehandbücher. Die Rheinlande, Süddeutschland, das bayerische Hochland. — Der österreichische Kaiserstaat, Tyrol, Ober-Italien u. s. w. — Nord- und Mittel-Deutschland. — Die Schweiz und Savoyen. Dazu 1 Karte von Mittel-Europa. Für nur 10 Ngr.

Zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bücher (interessant).

— Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer glücklichen Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes. Mit 1 Schwangerschaftskalender. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.

— Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen Verhältnisse in der Ehe. Für junge Verheirathete. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.

Gleich vorrätzig bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 1 Thlr.!!!

15 Bände von Cooper.

Als: Die Seelöwen. — Ravensnest, oder die Rothhäute. — Der Kettenträger. — Ned Myers, oder ein Vormast-Leben. — Satansgehe, oder die Familie von Littlepage. — Zu See und zu Land. — Lucy Hardinge.

So weit der Vorrath reicht zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

Vorrätzig in allen guten Buchhandlungen und Leihbibliotheken.

Die Deutsche Schaubühne.

Preis pro Heft 12 Ngr., pro Quartal nur 25 Ngr. Heft 7 enthält: Die Schule des Herzens; Schauspiel von Wehl; Volksstücke von Gottschall; Declamationspiecen; Das Leipziger Theater und seine Mitglieder. Heft 8 bringt: Portrait des Fräul. Wognár und „ein weißes Blatt“ von Gaskow; Leipziger Briefe u.

Expedition der „Deutschen Schaubühne“ in Hamburg.

Beliebte Musikalien.

Saison-Klänge Nr. 1. Scherz-Polka über Reveil du Lion. Radetzky-Marsch. Ach ich bin so müde. Mein Oesterreich etc. Dritte Auflage. Preis 7 1/2 Ngr.

Saison-Klänge Nr. 2. Marsch-Polka über Les Cloches du Monastère. Zuaven-Marsch. Orpheus in der Hölle. Glöckchenlied. Feuerwehr-Galopp. Dinorah etc. Preis 10 Ngr.

Glöckchen-Lied 5 Ngr. Dritte Aufl. Sandlied. Seitenstück zum Glöckchenlied. 5 Ngr.

Zuaven-Marsch von Berens. 5 Ngr. Dritte Auflage. Louisen-Ländler von Mannfeld. 7 1/2 Ngr.

Verlag von Friedel in Dresden und vorrätzig in allen Musikalien-Handlungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Statuten unseres Vereins hat das Directorium unter Zustimmung des Ausschusses zu Abhaltung einer General-Versammlung

Dienstag den 30. October 1860

festgesetzt.

Es werden daher die geehrten Actidratee andurch ergebenst eingeladen, an dem gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in **Braun's Hotel** zu Dresden (Pirnaische Straße Nr. 16) sich einzufinden. Die Anmeldungen dazu können daselbst von 10 Uhr an unter Vorzeigung von Actien bei den Herren Notaren erfolgen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Vortrag und Besprechung des Geschäftsberichtes,
- 2) Ablegung und Justification der Rechnung,
- 3) Statutenmäßige Wahl und Ergänzung des Ausschusses und
- 4) Beschlussfassung über Nachlaß der verurtheilten Conventionalstrafen bei verspäteten Actieneinzahlungen.

Gleichzeitig wird annoch zur Kenntniß gebracht, daß am Tage nach der General-Versammlung, am 31. October 1860 in den Nachmittagsstunden die feierliche Einsegnung des Schachtes in Possenborn stattfindet, an welcher Theil zu nehmen die Actionaire ergebenst eingeladen werden.

Dresden, am 27. September 1860.

Das Directorium des Dresden-Possenborfer Steinkohlenbau-Vereins.

In der **G. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.

Der Verfasser, ein hiesiger Lehrer, spricht mit gediegener Kenntniß der inneren und äußeren Verhältnisse des Menschen zu den Aeltern und bittet diese, seiner Weisung zu achten, die er, ein edler Rathgeber über die Erhaltung der Autorität des Lehrers, über den Religionsunterricht, den Grundstein wahrer Bildung, über die Aneignung der andern Unterrichtsgegenstände, über die Zeitgebühren der Jugend und über die Fortbildung der Jugend nach der Schulzeit mittheilt. Er schöpft aus eigenen vieljährigen Erfahrungen und stellt diese in überzeugungsklaaren, beherzigenswerthen Worten dar. Wir empfehlen dieses gehaltreiche pädagogische Werkchen auf das Wärmste.

So eben erschien bei uns und ist zu haben bei **L. Rocca**, so wie bei **Del Vecchio**, **G. F. Fleischer**, **C. E. Friscke**, **Hinrichs**, **Klein**, **D. Klemm**, **Matthes**, **C. S. Neclam**, **Hopberg**, **Schmidt**, **Serig**, **Siegel**, **Stoll**, **D. Voigt**, **Voigt & Zieger**, so wie unter dem Rathhaus:

Ein Hagelwetter.

Skizze von Prof. **C. A. Hopfmäpler**. Besonders abgedruckt aus dessen Zeitschrift: „Aus der Heimath.“ Mit 8 Abbildungen in Holzschnitt nach Zeichnungen von **W. Georg**, **C. A. Hopfmäpler** und **A. Thieme**.

21 Seiten in Octav nebst 2 Tafeln Abb. Geh. Preis 3 Ngr.

Ein Theil des Reinertrags dieses Schriftchens ist zur Unterstützung durch das Hagelwetter vom 27. August betroffener unbemittelter Kunst- u. Handelsgärtner Leipzigs u. Umgegend bestimmt. Buchdrucker von **Sturm & Koppe** (A. Denuhardt.) Colporteurs u. Wiederverkäufer erhalten bedeutende Vortheile.

In der **G. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Leuckart, Professor Dr. **R.**, Untersuchungen über **Trichina spiralis**. Zugleich ein Beitrag zur Kenntniß der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4^o. geh. Ladenpreis 28 Ngr.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Pentastomen. Nach Untersuchungen besonders von **Pent. taenioides** u. **P. denticulatum**. Mit 6 lithographirten Tafeln. 4^o. geh. Ladenpreis 2 Thlr.

Mein Stand mit Saucischen

ist diese Messe vorm Petersthore rechts unter der Linde, an der Schaubude des Herrn Hornung, was ich meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst anzeige und mich zu deren gütigem Besuch bestens empfehle. **A. Engelhardt.**

Kaufloose 5. Classe

58. Landes-Lotterie

sind zu haben niederer Park Nr. 10. **C. F. Lobe.**

Schiller-Loose à 1 Thlr. 2¹/₂ Ngr.

vorräthig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt schnell **C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 21, 2. Et.

Schiefer- und Ziegeldächer werden sofort gut und billig reparirt. Zu erfragen **Worigstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Billarde werden fortwährend auf Bestellung und zum freiesten Verkauf bei mir gebaut.

Carl Schölzel, Tischlerstr., Alexanderstraße 11.

Anacahuiteholz gegen Brustleiden, nebst Gebrauchsanweif. **Anacahuite-Bonbons**, Hustenlösendesmittel.

Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

Anacahuite - Bonbons

à 20 Ngr. pr. Pfd. bei

G. Kintshy.

Chocolade de Masson à Paris

bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Pariser Herren-Hüte,

ff. Qualität und neuester engl. und franz. Modiform, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ingleichen

Wintermützen und Stepphüte

neuester Façon, empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Patent-Nähmaschinen,

eigene Erfindung, welche in allen Stoffen gut arbeiten, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

E. F. Schmidt & Theuerkorn

aus Gröbers bei Halle a/S.

In der Messe: **Thomasmesschen Nr. 2, 2. Etage** NB. Zum Lernen ist nur $\frac{1}{2}$ Stunde nöthig.

Ein Lager von feinen Blumen, Federn, Ballkränzen aus Berlin soll billig verkauft werden bis 3. October

Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung und Geschäft, **Frma Heinrich Galler**, früher **J. D. Galler**, nicht mehr Ritterstraße Nr. 14, sondern **Burgstraße Nr. 1, 4. Etage** befindet, und bitte meine werthen Kunden, mir auch ferner Ihr gütiges Wohlwollen zu schenken und mir Ihre geneigten Aufträge zukommen zu lassen. Indem ich bei den mir gütigst übertragenen Aufträgen die prompteste und billigste Bedienung verspreche, wünsche ich

hochachtungsvoll anzuweisen **Heinrich Galler**, Tapezierer.

Meine Fabrik-Localitäten und Comptoir befinden sich von heute ab in meinem Grundstück lange Straße Nr. 2.

Leipzig, den 29. September 1860. **Louis Engelhardt.**

Nr. 9. Markt Nr. 9.
 Mäntel, Mantillen, Morgenröde u. Jacken auffallend billig
 bei **C. Egeling**, während der Messe nur
Nr. 9. Markt Nr. 9, 2. Et.



M. Wünsche,
 Universitätsstraße 5.
Auswahl
 chirurgischer u. thier-
 ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
 Lager feiner Messer
 und Stahlwaaren, F. s. patent. Schutz-Nasir-
 messer, elast. Streichriemen, eigne Fabrikate,
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ausverkauf. **Fußdecken.** **Ausverkauf.**
 Um gänzlich zu räumen sollen diese Messe eine
 Partie schöner dichter Fußdecken billigt unterm
 Fabrikationspreis verkauft werden.
Lager Reichsstraße 10,
1. Etage im Hofe.



Rudolph Taenzler
 LEIPZIG
 Markt Nr. 19.
 Während der Messe
Markt, G. Reihe, Eck-
hude am Mittelgang.
 Weisnaxaren-Fabrik
 und
 Stahlreifrock-Fabrik

Ein großer Posten
Crinoline-Röcke
 von bestem Patent-Double-Stahl in verschiedener
 Reifenzahl sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen
Hôtel Hamburg Zimmer Nr. 18.

M. Bloch,
 Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds
 (Schweiz)
Brühl Nr. 24.
 Uhren, Fournituren und Werkzeuge.

A. Hirsch & Comp.
 aus **Cassel**,
 Fabrik von **Crinolin-Stahl-Reifen**
 und **Röcken**.

Lager: **Reichsstrasse No. 3, 3. Etage.**
Bronze-Galanterie-Waaren-Lager
 eigener Fabrik.
Erhard & Söhne
 aus **Schw.-Gmünd**
Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,
 gegenüber der großen Feuerkugel.

Wegen baldiger Abreise werden noch
seidene Besatz-Knöpfe
 nur noch in schwarz und hübscher Waare partienweise billig
 abgegeben
Nicolaistr. 31, blauer Hocht, Gew. rechts.
 Auch liegt schon einige Tage ein Packet, Inhalt abgepaßte Schuhe,
 in demselben Gewölbe. Gegen Ausweis und die Einrückungs-
 gebühren kann solches in Empfang genommen werden.
Carl Homberger, Knopffabrikant aus Darmstadt,
Nicolaistraße Nr. 31, blauer Hocht.

Rau & Co.
 aus **Göppingen**,
Lackir- u. Metallwaarenfabrik,
Kochs Hof, Reichstr. 47, 2. Et.

Baumgarten & Mensendieck
 aus **Hamburg**,
 Musterlager von
Stöcken und Schirmgestellen
Burgstraße 24, 2. Etage.

D. Fischer,
 Juweller und Goldarbeiter aus **Teplitz**,
 empfiehlt sein Lager in Goldwaaren, so wie gut und solid gear-
 beitete Granatwaaren von echt böhmischen Granaten, zum ersten Male
 in Leipzig. Um sich Kundenschaft zu erwerben verkaufe ich besonders
 zu billigsten realen Preisen.
 Um geneigte Beachtung bittet
Brühl 30, 3 Treppen. der Obige.

L. AVOLIO
 aus **Neapel**,
Rue St. Catharine No. 47.
 Großes Lager
 von

Corallen und Lava,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 40.

Den geehrten Damen
 zur gefälligen Nachricht.
Grimm. Strasse Nr. 24, 2. Etage
 sind eine Partie schwere seidene Kleiderstoffe in schwarz und
 farbig die Robe von 20 Leipziger Ellen zu 8, 9, 10 bis 14 sp,
 auch sind das schöne Atlasse und Sammete zu verkaufen bei
Carl Schüpphaus,
 Seiden-Fabrikant aus **Crefeld**.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1860.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 30. d. M. an die an diesem Tage fälligen halbjährigen Zinsen von 2 Thlr. pro Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 15. September 1860.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Wilhelm Hartmann.
Wilhelm Kettembell.

Meslocal-Veränderung.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten von Kron-, Wand- und Tafelleuchtern, geprägten und gegossenen Bronze- und Messing-Waaren, Schirmfournituren, Polsternägeln, Fingerhüten, Drähten, Blechen, Drahtstiften etc.,
jetzt Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen.



Bruchkranken beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders contruirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.

Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.



empfiehlt fein

Magazin

von gut und passend gearbeiteten

Bruch-Bandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;

ferner Bruchbandsfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Zwanck'schen Hysterophoren (Mutterträger), chirurgische Instrumente von Summi zur Krankenpflege, Summistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Eine grosse Auswahl

Pariser Modérateur-Lampen

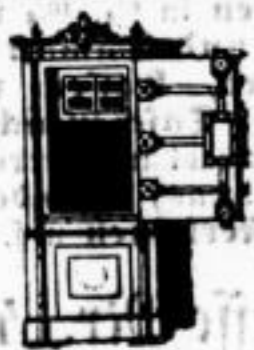
in Porzellan, Krystall und Bronze,

! en gros! unter Garantie!

in sehr zahlreichen Variationen bezüglich Grössen, Façons, Decorirungen und Preisen, ferner die **couranten Sorten** mit **neuen Estampes** montirt empfehlen zu billigsten Preisen

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documenten-Schränke,

dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Rengensfeld, 1858 in Tekuz und 1859 in Schönheyde, empfiehlt in allen Grössen zu den billigsten Preisen

Carl Küstner in Leipzig,

Messbude Markt, äussere Budenreihe, schrägüber der Hainstrasse.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeltes u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 $\%$, 12 St. 10 $\%$,
Engl. Odontine gegen Zahnweh 1 Gl. 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$,
Pelletiers Zahnpaste 1 St. 5 $\%$, 1 Büchse 8 $\%$.
Adlerapotheke, Hainstrasse.

Anacahuite-Holz gegen Brustleiden, mit Gebrauchsanweisung.

Anacahuite-Bonbons, ein vorzügliches Linderungsmittel bei Husten u.

Adler-Apotheke, Hainstraße.

Anacahuite - Holz - Bonbons

à Pfund 16 Ngr. empfiehlt

Café Saxon.

Moras haarstärkendes Mittel

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachsthum der Haare, macht sie seidenglänzend und weich, reinigt die Haut und stärkt das Nervensystem. Das Mittel, welches wasserhell ist, bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. $\frac{1}{4}$ Flacon 20 $\%$, $\frac{1}{2}$ Flacon 10 $\%$.
Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Damen

empfehlen sein vorzügliches Fabrikat von **Kophaar- und Moireröcken, Stahlreifröcken, Kophaar- und Moirerstoffe, Stahlreifen, 5 Ellen breite engl. Flanelle** und die vorzüglichsten **Corsetten ohne Naht**, größter Auswahl en gros und en detail

Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24, Ecke der Ritterstraße.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg, in allen Sorten zum Preise von 17 $\frac{1}{2}$ $\%$ an bei

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße.

Feine Kammwaaren

in allen Gattungen von Schildpatt, Elfenbein, Büffel u. Horn u. empfiehlt en gros und en detail preiswürdig

das **Kammwaaren-Geschäft**

von A. Lurgenstein & Sohn,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Joh. Fischer & Comp.

aus Offenbach a.M.

Musterlager

feiner bronzirter Eisengusswaaren.

Wir erlauben uns die Herren Einkäufer ganz besonders auf unsere **Neuheiten** aufmerksam zu machen.

Petersstraße Nr. 9 im 1. Stock.

Ausverkauf feiner Damenhüte, Hauben und Coiffuren
Augustusplatz, 19. Budenreihe, letzte Bude am Museum.

Gaetano Vaccani
(Paul Colla),

Fabrikant aus Halle a/S.

Engros-Lager Markt, 14. Budenreihe.

Reißzeuge in 128 Sorten von Messing und Neusilber, Reißschiemen, Winkel.

Thermometer für Stuben und Fenster, in ganz neuen Formen. Rückenspiegel, Winkelspiegel, Augenspiegel, Taktmesser.

Inductions-Apparate à 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., Wasserwaagen, feine Brillengestelle u. u.

Stoßzüge von Manilla-Hanf und Seide und Perlen in neuen Mustern.

Circa 15 Dgd. messingene massive Pulverhörner, um damit zu räumen, pr. Dgd. 2 $\frac{3}{4}$ Thlr. bei

Gaetano Vaccani aus Halle, Markt, 14. Budenreihe.

A. Meschelsohn

aus Berlin,

59. Brühl 59,

Engros-Lager

in Uhren und Goldwaaren,
Silberwaaren eigener Fabrik.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten, Federn u. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten u.

Reichstraße 21, 3 Treppen.

M. Schuster jun.

aus

Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren.

Petersstraße No. 2, 1. Etage.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Wäsche,

empfehlen seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{6}{8}$, $\frac{10}{8}$ und $\frac{12}{8}$ ohne Naht, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Tischtücher, mit und ohne Fransen, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Banden in den neuesten Facons, Banden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Westlerketten u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand. Kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Das Musterlager
K. K. österr. priv. Glasfabrikation
 von **J. Vogelsang Söhne**

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen **Goblgas-Artikeln**, so wie **Glasschmuckgegenständen**
 für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Chr. Haas & Co.,
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
Offenbach a. M.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
 Wand- und Tafelleuchtern und allen
 geprägten Bronze-Waaren.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
 aus Nürnberg,
 Musterlager von Nürnberger Kurz-,
 Galanterie- und Spielwaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. Bommas
 aus Schwäb. Gmünd,
 Muster und Lager
 von
 Armbändern und Perlkragen,
 Gürtel, Broches in Elfenbein
 und Holz-Galanteriewaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

F. R. Schmöle
 aus Wien,
 Musterlager
 von Wiener Kurzwaaren,
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

C. F. Dreyspring
 aus Lahr in Baden,
 Fabrik von Cartonagen,
 feinen geschnitzten Holzwaaren
 und Fächern.
 Musterlager
 Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

H. Osborn aus Frankfurt a. M.
 hält Musterlager in **feinen Eisenguss-Waaren** eigener
 Fabrik in wirklich gediegenster und bester Ausführung
 Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Wagner & Comp. aus Gera,
 Harmonikafabrikanten,
 Markt, Stieglitzens Hof.

J. Alexandre's Stahlfeder-Fabrik aus Birmingham und Brüssel

empfeht ihr Lager

Neuer Humboldt-Federn in 4 Sorten à Schachtel 1 sp 10 sp ,
Cement-Federn : 4 : 1 : 10 :
Humboldt-Schul Federn : 4 : — : 20 :
Elektro-galvanische Federhalter à Duzend 3 sp .

Während der Messe in

Leipzig, Petersstraße Nr. 16, 1 Etage,
vis à vis Hôtel de Bavière.

Ein Weßgeschenk fürs Publicum.

Der plöbliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aeltern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte Garderoben-Geschäft aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberrocken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjourns, Valetots, Garibaldi's, Savelots, Gilets, Schlaf-, Haus- & Reiseröcken, Stepprocken und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäftes zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Prinzipalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Zuthaten und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlzumerken einzig und allein nur

Nicolaisstraße Nr. 52!

Moritz Goldschmidt Sohn, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.

Das Neueste und Feinste in Bijouterien aller Art nach englischen und französischen Modellen.
Korallen montirt und unmontirt.

Reichsstrasse No. 22.



Achtung! denn Alte Waage, Markt u. Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe, wird den verehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend während der Messe die günstige Gelegenheit geboten,

elegante Herren-Anzüge und Schlafröcke

nicht nur zum Schein, sondern in der That so billig einzukaufen, daß Arbeitslohn und Zuthaten an denselben nicht berechnet wird, was unglaublich, jedoch nur durch den ungeheuren großen Umsatz zu ermöglichen ist.

Daß die Stoffe vorzüglich, die Kleider nach den neuesten französischen Journalen und die Arbeit dauerhaft und prachtvoll sich auszeichnen, bürgt das ehrenvolle Renommé des gehorsamst Unterzeichneten.

Adolph Behrens, Hoflieferant aus Berlin.

Theodor Haenlein aus Wien,

Musteraufstellung Wiener Kurzwaaren.

Universitätsstrasse No. 3, 1. Etage.

Verkauf des Musterlagers zu äußerst billigen Preisen.

Jouets.

Toys.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
Musteraufstellung
Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Hier in Leipzig!!

wurden in den letzten Jahren während der Messen **erbärmlich schlechte Gummi-**
schuhe massenhaft in Umsatz gebracht; — deren Käufer werden nun hinlänglich gewarnt sein, künftig wieder von derartig angepriesenen billigen Gummischuhen zu kaufen. Unterzeichneter hält Lager von wirklich **echten amerikanischen und französischen Gummischuhen**; um diesem vorzüglich dauerhaften Fabrikate allgemeine Verbreitung zu verschaffen, sollen auch in einzelnen Paaren zu festen Preisen verkauft werden:

**Echte amerikanische Gummischuhe für Damen à Paar 1 Thl. , für Herren 1 $\frac{1}{2}$ Thl. ,
 echte französische Gummischuhe für Damen à Paar 25 Sgr.**

**deutsche Doppelgummischuhe für Damen à Paar 25 Sgr.,
 für Herren à Paar 1 Thl. 5 Sgr.**

Leichtere Gummischuhe werden nur duzendweise sehr billig abgegeben.

Bei Abnahme von größeren Partien kann kein Rabatt weiter bewilligt werden, da die Preise schon auf Niedrigste herabgedrückt sind.

Alleiniger Verkauf nur während der Messe bei

Alex. Sachs aus Cöln a. R.,
 im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 7.

Crockett's patent. Ledertuch

und andere Fabrikate dieses Artikels empfehlen versteuert und unversteuert

Ewald & Bredt,

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Französische Gummischuhe I. Qual.

versteuert und unversteuert empfehlen

Ewald & Bredt,

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Joseph Friedmann,

**Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.**

Von einem Londoner Hause erhielten wir eine große Partie

Stereoskopenbilder in Consignation,

die wir zu außergewöhnlich billigen Preisen offeriren.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin, Petersstraße 45, 2. St.

Doublirte und vergoldete Bijouterien,

als Bracclets, Broches, Boutons, Ringe, Uhrketten, Damengürtel und Gürtelschnallen bei

A. Lorenz,

Reichstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke vom Salzgäßchen.

Galvanoplastische Kunst-Anstalt

von **Eduard Friedrich** in **Stettin**

hält Lager von seinen Fabrikaten in feinsten Säßen, als: Stock- und Peitschengriffe, Salz- und Pfeffer-Menagen, Zahnstecher-Halter, Leuchter, Korken, Jagdbecher etc., Pocal- und andere Verzierungen

Hôtel de Bavière.

Grosses assortirtes Corallen- und Lava-Lager

(Dépôt de Coraux et Laves)

VON **S. Squadrilli**, Fabrikant in Neapel,
Nicolaistraße 44, 2. Etage, vis-à-vis Stadt-Samburg.

Lager geschliffener Granaten und farbigen Steinen

von
Schlehta & Comp.

aus Turnau in Böhmen, Reichsstrasse Nr. 12.

Das Musterlager polirter und geschuhter feiner Holzwaaren

von
Hetsel & Mackenrodt

aus Emmendingen, Gross-Baden,

befindet sich Hôtel de Bavière Nr. 17 u. 18, 2. Etage.

Spielwaaren-Fabrik

VON **A. Weber & Allmeroth**

in **Marburg in Hessen**

(früher in Firma: Scheller, Weber & Wittlich)

zu Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl geschmackvoller und solider Artikel.

Musterlager Gaisinstraße 1 am Markt eine Treppe hoch.

Granatwaaren-Lager

von
Oleszkiewicz & Pobuda aus **Prag**

Reichsstrasse Nr. 22.

Pariser Bijouterie-Muster Export Métal.

Bei **OPPENHEIM, PAUL, Juwelier,**

Leipzig, Brühl 17. Ein- und Verkauf. Rue de Provence 23 Paris.

Theod. Schmöle Söhne aus **Iserlohn,**
Export- und Import-Waaren,

Fabrik von

Militair-Effecten, Eisenbahn-Artikeln, Messing-Gußwaaren, Fournituren
für Sattler und Wagenbauer, Täschner und Schirmfabrikanten.

Musterlager: Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13, Petersstrasse.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- und Glas-Raffinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

besucht sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

Anton Ig. Krebs, vormals Josef Martin,
aus Wien.

Großes Lager von den feinsten Wiener Gold- u. Bronze-
Galanteriewaaren in den neuesten und billigsten Mustern

Markt No. 5, 2 Treppen.

Grosser Ausverkauf!!

Um noch bis Anfang nächster Woche mit unserm Lager zu räumen, werden wir den Restbestand von
Gürtelschlössern, Knöpfen, Schnallen, Feuerdosen etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen.
C. F. Aufermann & Co.,
Fabrikanten aus Tübingen, Altesbühl Nr. 21, 2. Etage.

Reifschneider & Reinhardt aus Offenbach a. M.,
Muster und Lager von

Bracelets, Colliers, Kopfnadeln, **Damengürteln**, Agraffes
ausserst billig, Leder-Manchettes und Schleifen,
Peterstrasse Nr. 7, erste Etage.

Luigi Piro aus Neaples,

Fabrikant in Corallen und Cameen von Lava und Coquille,
40 Nicolaistrasse 40, 2. Etage.

Musterlager

der Buckauer Porzellan-Manufactur in Buckau bei Magdeburg
Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Chenillen-Coiffuren

in den neuesten Dessins, **Baumwolle**, feine **Blasen** zu
Hüten und Hauben und seidene **Chenillen** in jeder Farbe und
verschiedener Stärke empfiehlt in großer Auswahl

A. G. Haimann

aus Chemnitz,

11. Bubenreihe, vom Barfußgäßchen herein links.

Heinr. Heidsieck

aus Bielefeld,

kleine Fleischergasse Nr. 21,

empfehle sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher,
Herren- und Damenwäsche, Chemisettes und
eigener Fabrik.

Gebr. Vaugoin,
Silber-Bracelets-Fabrikanten

Reichstraße Nr. 36.

L. M. Rosenthal

aus Berlin,

Nicolaistrasse 16, 2 Tr.,

empfehle sein Lager in Taschenuhren u.
Goldwaaren, Ketten etc. zu den billigsten Preisen.



Thomas Scheidl,
Silber-Bösen-Fabrikant aus Wien,
Reichstraße Nr. 30, 1. Stock.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Das Kurzwaaren-Lager
VON **Felix Griensteidl**
aus Wien,

jetzt **Reichsstrasse No. 49, 1. Etage,**

bietet das Neueste Wiener Erzeugnisse. — Das Musterlager desselben wie früher:

Salzgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

August Klein aus Wien,

Musterlager bei **Felix Griensteidl,**

Salzgäßchen Nr. 6, dritte Etage.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin,

reichhaltiges Musterlager

Berliner Galanterie- und Kurzwaaren,

Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.

P. C. Turck Wwe.

aus **Lüdenscheid,**

Fabrik von **Metallknöpfen, Schnallen,**

Gürtelschlössern aller Art.

Musterlager

Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

Wilhelm Müller

aus Berlin,

Lager feiner, mittelfeiner und couranter

Bijouterie, Ketten und Silberwaaren

Reichstraße Nr. 1.



Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Bellage zu Nr. 273.] 29. September 1860.

Bekanntmachung.

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1860 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannsgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando (mit „Sonntagblatt“ 1 Thlr. 3 Ngr.), für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. (mit „Sonntagblatt“ 1½ Thlr.). Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannsgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. — Leipzig, im September 1860.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für Photographen und Liebhaber der Pho'ographie

befinden sich für kurze Zeit einige größere Portraits von überraschender Schönheit, erzeugt mit unseren

5zölligen Objectiven,

bei Herrn **Pietro Del Vecchio** in Leipzig in dessen permanenter Ausstellung und Kunsthandlung zur Ansicht ausgestellt. Durch diese Portraits ist der Beweis geliefert, daß unsere Objective das Vorzüglichste zu leisten im Stande sind und unübertroffen dastehen. Preiscourante mit den neuesten niedriggestellten Preisen sind in obiger Kunsthandlung zu erhalten.

Voigtländer & Sohn in Braunschweig.

Auch im Einzelnen

werden **Katharinenstraße 26, 1. Etage,**
gegenüber der Europäischen Börsehalle,

Damen-Mäntel

nach den neuesten Façons und feinsten Stoffen verkauft.

Jacken von 1 Thaler an.

Nur Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.

Muster-Lager der

Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik

von **Wilhelm Rieger,**

Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.

Petersstraße No. 37. Erste Etage.

Novitäten. — Exportartikel.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme.**

Waaren-Lager und Muster-Aufstellung

Thomasgässchen Nr. 11.

Eine große Auswahl Del- u. Glasgemälde sollen, um die Rückfracht zu ersparen, billig verkauft werden. — Stand: Petersstraße Nr. 47.

Heinrich Scharrer, Glasfabrikant aus Bayreuth, Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Für Herren, welche sich selbst rasiren,
bleibt nun nichts zu wünschen übrig.**

Meine seit 34 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten, privilegirten u. patentirten chemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasirmesser in nicht 2 Minuten die erwünschte Schärfe verliehen wird, sind diese Messer zum allerersten Mal durch eine einfache, höchst aprobate Methode versehen, wodurch das Messer im Nu! die unglaublich sanfteste Schneide erhält; und steht es einem jeden d. r. Herren Käufer frei, sich vollkommen von der Wahrheit zu überzeugen. Ebenso empfehlenswerth ist die schwarze u. rote Pasta zum steten Erhalten der Streichriemen. — Mein Geschäft befindet sich schon seit 40 Messen in der Bude in Kochs Hof.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Eine Auswahl neuer eleganter, nach den neuesten Zeichnungen gebauter Wagen in verschiedenen Größen und Façons stehen zum Verkauf bei
Wiede & Schneeweis.

Eine Auswahl von

neuen höchst eleganten Wagen

in verschiedenen Façons und Größen, nach der allerneuesten Pariser Façon gebaut, so wie einige gebrauchte halbverdeckte Wagen, fast so gut wie neu, stehen zu verkaufen bei

Ferd. Rödler im Kurprinz.

Das Lager von
Nouveautés & Modellen
in Coiffuren, Regen, Goldgürtel, Naraffen etc. etc. von
J. M. Goldstein jun.
aus **Paris und Berlin**
befindet sich **Hôtel Hamburg, Zimmer 18.**

Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Empfiehl den geehrten Damen eine sehr große Auswahl von nur wenig gebrauchten eleganten seid. Kleidern, Mantillen in Sammet und Seide, Damenpuh, 1 türk. Long-Shawl, 2 franz. Shawltücher, 1 schwarzes Spitzenkleid, Points, Sammet-, seidene und Double-Mantel, Double-Jacken, 2 Paar antike silb. und vergold. Tassen, alte Münzen u. Medaillen zu den allerbilligsten Preisen Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Gutta-percha-Sohlenmasse

zum Selbstbesohlen jeder Art von Schuhwerk, eine wasserdichte und sehr billige Masse, empfiehlt die **Gummi- u. Gutta-percha-Waaren-Fabrik** von **François Fonrobert** aus Berlin, am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage (Eckhaus der Katharinenstraße) gegenüber.

**Französische Stickereien,
Batist-Taschentücher,
Col-Manschette und
Negligé-Kragen**

empfehl **Philippi aus Metz,**
Querstrasse im Hotel zum Kronprinz, Zimmer 20.

F. Jacot-Matle,
Uhrenfabrikant

aus Locle, Schweiz,
Hall. Straße Nr. 2, 1. Et.



Harmonika-Fabrik
von **C. H. Herold**

aus **Untersachsenberg bei Klingenthal,**

Markt 10. Budenreihe an der Kaufhalle,
empfehl; sein reichsortirtes Lager von Accordion, Mund-Harmonika und Holzkämme bei bester Qualität zu billigsten Preisen.

Ausverkauf von einigen Galanteriewaaren, so wie hundert Duzend feine Ohr- und Fingerringe.

Pleißengasse Nr. 5, im Hofe quervor 2 Treppen.

G. Reinhold.

Mit einer großen Auswahl

neuer u. gespielter Pianoforte
empfehl sich **G. Löbner,** Grimma'sche Straße Nr. 5.

Fensterglas das Bund 1 ^{1/2} in der **Berger'schen Spiegel-fabrik** Burgstraße Nr. 5.

Ein in **Großschöcher** gelegenes Hausgrundstück nebst Garten ist für den Preis von **1400 Thlr.** zu verkaufen durch **Adv. G. Bärwinkel,** Grimma'sche Straße Nr. 29.

Ein **Pianoforte,** gut im Ton, fast neu, ist zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

**Die billigsten Meubles, Spiegel
und Polsterwaaren
sind Burgstr. 5, gold. Fahne.**

Auch sind daselbst schöne Damenschreibtische von 12-28 Thlr., so wie Schreibsecrete von 18 bis 38 Thlr. u. elegante Rohrlehnstühle zu verkaufen.

Comptoirpulte u. Verkaufstafeln etc.

in Auswahl zum Verkauf **Centralhalle. Robert Barth.**
NB. Auch habe ich eine fast neue Materialwaaren-Einrichtung.

Zu verkaufen: 6 Stk. gediegene Commoden, worunter eine schöne von Nußbaum, 1 Mahag.-Eisetafel, dergl. runde Tische, ovale, Spiel- u. Klappische, pol. Bettstellen, Waschtische, 1 Sopha, Kleiderschrank, 1 Secretair etc. Frankfurter Str. 19. **H. Hofmann.**

Ein **Mahagoni-Divan** ist billig zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.**

Kaufhalle No. 7.

Mein am Montag begonnener Ausverkauf von Nudeln

und Verkauf von Kaffeesurrogat (überall renommirt), Perlgrauen, Weizengries und Senf dauert noch fort zu folgenden Preisen:

Maccaroni-Nudeln	1 Pfd.	4 Sgr.
Griesnudeln und Façonnudeln, auch Eiergrauen	1 „	3 Sgr. 6 Pf.
Eiernudeln	1 „	3 Sgr.
Kaffeesurrogat 2 große oder 4 kleine Paquetts	für 1 Sgr. 8 Pf.	
oder 36 große, 72 kleine Paquetts	für Einen Thaler.	
Perlgrauen	1 Pfd.	3 Sgr.
Weizengries, Prima	1 „	2 1/2 Sgr.
Senf auf Düsseldorf'scher Manier angefertigt		
1/2 Anker	1/2	1/4
ca. 75 Pfd. netto	37 Pfd.	19 Pfd.
6 Thlr.	3 1/4 Thlr.	1 3/4 Thlr.
		1 1/8 Thlr.
		1 1/2 Thlr.
	1 Büchse 15 Lth.	4 Sgr.
	1 „ 15 „	fäß 6 Sgr.

Bei Abnahme mehrerer Kisten Nudeln wird der Preis noch ermäßigt.

Ganz besonders bemerke ich, daß Dieses alles meine eigenen Fabrikate sind und mit besonderer Sorgfalt angefertigt wurden, Käufer können daher auf beste tadelfreie Qualität rechnen.

Caesar Teichmann aus Erfurt,
zur Zeit Kaufhalle Nr. 7.

Möbels-Verkauf. — Secretaire, Chiffonnieren, Commoden, ovale, runde und andere Tische, Polster- u. Rohrstühle, Sophas u. Divans, Spiegel, Wäsch- u. Kleiderschränke, große u. kl., 2 Glaschränke, 1 Commode mit Glaschrank, ord. Bettstellen, 1 gr. Rococo-Nußbaum-Schrank, 1 dergl. Serviettenpresse, 1 Bettschirm, 1 Ofenschirm, Küchenschränke, Speiseschränke, Bronze-Uhr, Armlenker, 2 Kronleuchter, 1 Glasronleuchter, Reisekoffer, Waschtische, 1 Stuhlflügel, 1 Pianoforte à 6³/₄ Oct., 1 Berliner Ofen, 2 Kanonofen, 1 Feuerherd u. dgl. Verkauf Central-Halle, Eingang gegenüber der Badeanstalt. R. Barth.

Zu verkaufen steht ein Bureau, ein- und 2thür. Kleiderschränke, Commoden, runde, Klapp- und Waschtische, Sophas, Blech- und Kanonofen Zeiger Straße Nr. 12.

Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, in Hofe hinten quervor 2 Tr.

Zu verkaufen: 2 Bräucopiermaschinen, 1 Musterpresse mit Zubehör, 1 Schnitt mit Balancé, 3 Fußwegwalzen von Eisen, 24 breit, 550 & schwer, 1 dreischneidiges Wurstmesser, 30 Stück Ofen und Kochröhren, aller Art Schmiedeisen und Federstahl in größter Auswahl Frankfurter Straße Nr. 16. C. F. Lanzenhauer.

Eine Färbermandel,

einige kupferne Kessel und zwei Küpen, alles in gutem Stande, sind billig zu verkaufen in Lippa-Dahlen bei C. A. Better.

Ein moderner Stubenofen mit Kochröhre und eisernem Aufsatz ist zu verkaufen Frankfurter Str. Nr. 80, goldne Sonne b. Tischler.

Ein schöner eiserner Aufgussofen steht wegzugshalber zum Verkauf große Windmühlenstraße 49, 1 Treppe.

Sau-Haare.

10 Str. trockene und schöne sind zu verkaufen bei Christian Berger im deutschen Haus, Königsplatz Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Pferd, unter zweien die Wahl, Kohlenstraße Nr. 3.

Zu verkaufen sind zwei junge Hunde, Wachtel und Pudel, Ritterplatz Nr. 15, 1 Treppe.

Für den Garten.

200 Stück Weinstöcke (Gutedel), Stachelbeer-, Johannisbeer- und Rosenstöcke, so wie auch verschiedene andere Gegenstände für den Garten sind wegen Räumens des Gartens sehr billig zu verkaufen. Näheres Holzgasse 1, Treppe C, 2 Treppen.

Brunnenkresse.

Von heute an ist wieder frische Erfurter Brunnenkresse zu haben, sowie auch von den so beliebten Gräfensteiner Nepseln, welche zu haben sind an dem Obststand Klosterstraße, Stadt Berlin vis à vis.

ganz frisch bei Kieler Speckpöcklinge G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 28.

Cigarren-Lager.

En gros und en détail
Markt- und Petersstraße-Ecke Nr. 16, unterm Café national. Friedrich Schuchard.



D R E S D E N.

Champagner-Fabrik.

Haupt-Depot in allen Qualitäten unter franz. und deutschen Etiquetten zu den Fabrikpreisen, in Leipzig bei:

Louis Aplitzsch,
Dresdner Straße,

Louis Zschinschky,
großer Blumenberg.

Rheinwein, Neckarwein & Landwein,

neue Fettpöcklinge,

- Brathäringe,

- Bricken,

- Anchovis,

- Sardines,

- Mixedpickles,

- Pfeffergurken,

- marin. Häringe mit neuen Früchten,

- Schweizerkäse à 8 & 8 1/2, im Etc. billiger,

- Ullersdorfer Schinkkäse

empfehlen

Carl Schaaf, Universitätsstraße 20/21.

Frische Whitstaber Austern,

neuen marinirten Brat-Aal,

Kieler Sprotten,

weiße italienische Rosmarin-Nepfel erhielt

Friedr. Wilh. Krause, Markt Nr. 2/386.

Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold,

Silber, Uhren zahlt den höchsten Preis

L. M. Rosenthal aus Berlin,

Nicolaisstraße Nr. 16 2 Tr.

Antique Gegenstände

in Gold, Silber, Metall, Porzellane, alte Points, Kirchenspielen, auch Gold- und Silberstickereien oder Webereien, wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 28, 2 Treppen bei Dircksfeld.

Zu kaufen gesucht altes Zink in großen und kleinen Partien, Guß-, Schmelt- und Schmiedeisen, Hadern, Papier, Makulatur, Emballagen, Glas, Weinflaschen etc. Frankfurter Straße 16. C. F. Lanzenhauer.

Gebrauchte Mauersteine

werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man Antonstraße Nr. 23.

Auszuheben habe ich gegen Hypothek 1000 Thlr. sofort disponibel. Adv. Scheibauer, Nicolaistr. 31.

Für Fabrikanten!

Ein Berliner Handlungshaus ersten Ranges, das sich des allgemeinen Vertrauens in der kaufmännischen Welt zu erfreuen hat, wünscht einige bedeutendere Fabrikanten provisionsweise zu vertreten. Für Commissionsläger steht jede Garantie zu Gebote, auch würden baare Vorschüsse bis zur Hälfte des Wertes solcher Commissionsläger geleistet werden.

Hierauf Reflectirende beliebe ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes X. O. gefälligst niederzulegen.

Dem verehrlichen Leipziger Handelsstande, als auch den zur Messe befindlichen Herren Fabrikanten und Kaufleuten entbietet ein vieler Fächer kundiger, thätiger Agent in Dresden, augenblicklich hier anwesend, seine Dienste auf gefällige Adressen unter B. No. 60 mittelst der Expedition des Tageblattes.

Agentur-Gesuch.

Ein gut empfohlener Agent aus Hamburg, hier anwesend, sucht Agenturen in inländischen Fabriken für den Export. Adressen werden baldigst unter P. D. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann aus Berlin, vertraut mit den Verhältnissen des Platzes und gestützt auf gute Referenzen, sucht für den dortigen Platz Agenturen. Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur

in bunten Seidenstoffen oder Glauchauer Artikeln für tüchtige Fabriken wird von einer hier vertretenen Firma für ihren bestens empfohlenen Agenten in Süddeutschland gesucht.

Adressen unter A. C. 111. in der Expedition d. Bl.

Ein Agent, der Süddeutschland regelmäßig bereist und dort eine ausgebreitete Bekanntschaft hat, wünscht ein renommirtes Haus in Glauchauer Artikeln mit zu vertreten.

Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter C. B. M. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann in Hamburg, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige achtbare Häuser am Plage, so wie auf der Reise provisionsweise zu vertreten. Adressen unter A. P. in der Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Ein in allen Branchen bekannter, in Berlin ansässiger Kaufmann wünscht die Vertretungen einiger Fabrikanten für diesen Platz. Nähere Auskunft erteilt

Fr. Dahn, Katharinenstraße Nr. 7 in Leipzig.

Ein solides sächs. Haus, dessen Chef binnen Kurzem eine Geschäftsreise nach Amerika antritt, sucht Verbindungen mit einigen ebenfalls soliden Häusern anzuknüpfen und erbittet sich Offerten sub M. S. H. 31 in der Expedition dieses Blattes.

Für ein Manufactur-Waaren- und Fabrik-Geschäft wird ein Reisender gesucht. Nur tüchtige, gut empfohlene Leute, die in der Branche bereits gereist haben, finden Berücksichtigung. Offerten unter X. Z. besorgt die Expedition d. Bl.

Für ein Berliner Seidenwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Adressen mit Angabe der bisherigen Stellung nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. D. an.

Ein solider junger Mann, welcher bereits als Reisender fungirt hat und vortheilhafte Resultate besitzt, kann sich, jedoch nur schriftlich, melden bei

Schmann & Wiesenthal in Berlin.

Ein tüchtiger Commis findet in meinem Schirm-Geschäft ein sofortiges Engagement.

C. A. F. Stegmann aus Berlin.

Glasgraveure werden unter sehr vortheilhaften Bedingungen für Paris zu engagiren gesucht. Näheres

Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein Tapeziergehülfe, zuverlässiger Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung bei

C. Lehmann, Tapezier, Petersstraße 40.

Gesucht wird ein Gärtnergehülfe in dauernde Condition Kleinschocher Nr. 125.

Ein Lehrling

von respectabler Familie, welcher nicht zu jung und zu klein ist, so wie eine gute Handschrift hat, wird in ein hiesiges angesehenes Handlungshaus zum sofortigen Antritt gesucht.

Näheres unter Adresse P. G. H. 126. an die Expedition dieses Blattes.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht.

Zu erfragen im Gewölbe Brühl Nr. 16.

Gesucht wird sogleich ein zuverlässiger Bierkellner mit guten Attesten Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird ein zuverlässiger und gewandter Kellner mit guten Attesten. Café Saxon.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Regelauffegen, der sogleich antreten kann, in der Restauration von Mentze, Dorotheenstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. d. M. ein Laufbursche von 14-15 Jahren kleine Windmühlengasse Nr. 6 bei Salingre 4 Treppen.

Gesucht werden Leute zum Ausnehmen der Rüben und zum Betriebe der Zuckerfabrik. Anmeldungen finden statt Sonntag den 30. September Morgens von 7 bis 8 Uhr in der Zuckerfabrik Mockau. Rabitsch & Co.

Für ein auswärtiges Puggeschäft wird eine junge Dame zur selbstständigen Führung desselben gesucht. Näheres durch Hunnius & Foertsch.

Eine Directrice

in eine Federschmuck-Fabrik nach auswärts wird gesucht in Damen-Mantel-Magazin Grimma'sche Straße, Ecke des Naschmarktles.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches sich keiner Arbeit schert, zum 1. oder 15. Oct. Ritterstraße 19, im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Blumen-gasse Nr. 3b im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 1. October eine Aufwartung, die in der Nähe des Neukirchhofes wohnt. Auskunft giebt Herr Hausmann Freywald im Fürstenhause in der Grimma'schen Straße.

Ein routinirter Reisender, der schon mehrere Jahre mit gutem Erfolg den größten Theil Preußens und Sachsens für ein renommirtes Haus bereist hat, sucht baldigst eine Stelle als Reisender, gleichviel in welcher Branche.

Gef. Offerten bittet man sub J. G. H. 27. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gelehrten Meistern, Prinzipalen u. s. w. empfiehlt sich ein junger Mann zum Briefe- und Rechnungschreiben, Buchhalten etc.Adr. bitte Gerberstr. 22 im Gewölbe abzugeben.

Ein geschickter talentvoller

Musterzeichner

sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine feste Anstellung in einer Fabrik und wird empfohlen durch Berger & Volgt.

Ein junger Mann, mit der doppelten Buchführung und englischen Sprache vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Comptoir hier oder außerhalb.

Gefällige Adressen sub H. S. Nr. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger starker Mann sucht Beschäftigung als Reihelfer, Hausmann. Näheres zu erfragen Brühl, goldne Gule d. Wagner.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten geschickt ist und sich auch gern häuslicher Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Bonne oder der Hausfrau zur Hülfe und kann dasselbe sofort antreten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 3 im Hofe.

Ein Mädchen von festen Jahren, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 15. Oct. ein anständiges Unterkommen als Jungemagd. Näheres Dr. Schwarz's Haus an der ersten Bürgerschule beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder 15. October einen Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft lange Straße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in festen Jahren sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit oder als Muhme. Zu erfragen Baumarkt Nr. 35, 4 Treppen rechts.

Ein gu Kindermu

Ein G Brühl. I

Gesuch an ober

Gesuch 60 Thlr. Cigarren

Gesuch 1861 ein

Rüch 1c. Strafe o

nom Best in der E

Gesuch bestehend a. Kamm

wird eine bittet ma

Gesuch 20 M Gef. Adr

Gesuch bittet ma

Gesuch gens Kap pedition

freier La Zahlun abzugeben

Stall und Wa von We Chiffre 4

Ein g nächste zu verm erfragen.

Ein zu ver

Die befindlich von näch Thibet bei Herr

Ein legens zu erfra

In Messe miethe bei W

Nr. 31

auch fü jede mi lassen

In ist von ober un

Ein gutes bejahrtes Mädchen aus Penig sucht einen Dienst als Kindererzieherin. Zu erfragen bei der Herrschaft Lindenau Nr. 5.

Gesucht:

Ein Gewölbe in der Reichsstraße, Katharinenstraße oder am Brühl. Näheres zu erfragen Reichsstraße 23 bei Ahnesorge G. Brüder.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe. Adr. bittet man oberer Park Nr. 1 parterre abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis, bald beziehbar; für 40 bis 60 Thlr. p. a. und werden gef. Adressen Neumarkt Nr. 35 im Cigarrengeschäft erbeten.

Gesucht wird von einer anständigen kleinen Familie zu Ostern 1861 ein Logis von ca. 3 bis 5 Zimmern, einigen Kammern, Küche etc., am liebsten hohes Parterre mit Gärtchen, in der Dresd. Straße oder Anfang der Salomon- oder Inselstraße, gleichviel ob vom Besitzer oder Untermiether. Offerten erbetet man unter A. H 60 in der Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis in Reudnitz, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör oder auch nur Stube u. Kammer. Adr. sind abzugeben Reudnitz, Grenzgasse 6, 2. Et.

Gesucht

wird eine Stube für die nächsten Messen. Adr. mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter Z. X. abzugeben.

Gesucht wird eine freundliche Stube ohne Möbel für 16 bis 20 Thlr. Mietzins für eine solide Person, zum 1. Oct. zu beziehen. Gef. Adressen bittet man abzugeben Weststraße 27, 3 Tr. links.

Gesucht wird eine unmeublierte Stube mit Kammer. Adressen bittet man Schützenstraße Nr. 11/1 niederzulegen.

Gesucht wird ein meubliertes messfreies Garçonlogis mit Morgens Kaffee zu 66 Thlr. jährlich. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter O.

Zu verpachten ist eine Restauration in schöner freier Lage zu Weihnachten oder Ostern.

Zahlungsfähige haben sich franco zu melden und Offerten gef. abzugeben A. G. H 4. poste restante hier.

Stallung, nach Belieben groß oder klein, nebst Heuböden und Wagenremise, auf Verlangen Wohn- und Kutscherstube, sind von Weihnachten ab zu vermieten. Alles Nähere unter der Chiffre A. Z. 200 in der Expedition d. Bl.

Gewölbe = Vermietung.

Ein geräumiges, freundliches Gewölbe nebst Schreibstube ist für nächste Neujahr- und folgende Messen im Schuhmachergäßchen zu vermieten. Näheres daselbst in Nr. 1, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Gewölbe = Vermietung.

Ein geräumiges Gewölbe ist Hainstraße Nr. 2 zu vermieten. Näheres daselbst zweite Etage.

Gewölbe = Vermietung.

Die Hälfte eines in der angenehmsten Lage der Reichsstraße befindlichen Gewölbes mit Comptoir, Niederlage, Schlafstube steht von nächster Neujahrsmesse ab zu vermieten, jedoch an keinen Thibets- oder Luchsfabrikanten. Näheres auf frankirte Anfragen bei Herrn Adolph Rutschler, Neukirchhof Nr. 12/13.

Gewölbe = Vermietung.

Ein geräumiges und freundliches, in frequentester Straße gelegenes Gewölbe ist für die Zeit außer den Messen zu vermieten. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann.

In der Katharinenstraße Nr. 3 ist für Jubilate-Messe 1861 ein schönes halbes Gewölbe zu vermieten. Zu erfahren Katharinenstraße 3, 3 Tr. bei Mad. E. Kayser.

Für künftige Messen sind Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Treppe Locale billig zu vermieten.

Messvermietung,

auch für Musterlager passend, zwei Stuben nebeneinander (jede mit Schlafcabinet), beide zusammen oder auch einzeln abzulassen Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Vermietung.

In bester Messlage der Reichsstr. 42 ist von Ende dieser Messe an die erste Etage an ein hiesiges oder auswärtiges Haus anderweitig zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Messvermietung.

Für nächste Messe ist ein schönes Zimmer für ein Lager zu vermieten Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Vermietung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafstube mit 2 Betten in der besten Lage der Grimma'schen Straße ist als Verkaufslocal für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 36 durch Franz Herzog.

Für folgende Messen

ist Ecke der Grimma'schen Straße ein schönes helles Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer als Musterlager unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Universitätsstr. 23, 2 Treppen.

Zu vermieten.

Selliers Hof 1. Et., Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße — die geräumigen Localitäten der Herren **Gebüder Passavant**, im Ganzen oder parcellirt, auf Jahre oder für die Messen.

Näheres bei Herrn **Ludwig Caspar**, Reichsstraße Nr. 33 oder bei dem Hausmann in Selliers Hof.

Vermietung.

Brühl und Ecke der Nicolaistraße Nr. 27

ist die Hälfte einer eingerichteten 1. Etage als Waarenlager an ein hiesiges oder auswärtiges Haus anderweitig zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Zu einer Destillation, Restauration, bürgerlichen Nahrung oder auch Fabrikgeschäft ist eine große Localität in der Friedrichstraße zu vermieten.

Näheres in der Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Zu vermieten

sind von jetzt ab oder später in dem geschäftlich vortheilhaft und wohnlich angenehm gelegenen Hause Nr. 37 der Ritterstraße hier die 1. Etage des Vorderhauses, sowie

die 1. Etage des 1. Seitengebäudes, vereint oder getrennt, als Wohnung oder als Geschäftslocale, durch **Adv. Staudinger**, Mittelstraße Nr. 4.

Vermietung zu Ostern.

Salon, Stube und Kammer, dritte Etage vorn heraus, als Expedition oder unmeublierte Wohnung für einen Herrn.

Näheres bei Herrn Notar **Weller**, Katharinenstrasse 10, 3 Treppen.

Ein geräumiges freundliches Logis in der Nähe der Bahnhöfe ist nächste Weihnachten für den jährl. Mietzins von 140 Thlrn. zu beziehen. Näheres neue Straße Nr. 10, 2 Tr.

In einem neuerbauten, im freundlichsten Theile der Petersvorstadt gelegenen Hause sind zwei geräumige Familienwohnungen für Michaelis oder für Weihnachten o. zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Rudolf Bennewitz,
Hainstraße Nr. 28, im gold. Anker.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Familienlogis. Reudnitz, Gemeindegasse 285 part. zu erfragen.

Zu vermieten

und noch zum 1. October zu beziehen ist ein sehr freundliches und schön ausmeubliertes Zimmer mit Bett und Hauschlüssel in der 1. Etage. Auch kann noch ein kleines Zimmer dazugegeben werden. Das Nähere Erdmannstraße 4 part. in der Restauration.

Zu vermieten steht an einen Herrn eine freundlich meublierte Stube mit schöner Aussicht Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten sind zum 1. Oct. 2 elegant meubl. Stuben nebst Schlafstuden H. Fleischergasse Nr. 5, **Wetters Hof 2. Et.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine elegante Stube nebst Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, **Reudnichhof Nr. 35, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer Hainstraße im goldenen Anker, **erster Hof links, 3. Etage.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ein fein meubliertes Garçonlogis mit schöner freier Aussicht Promenadenstraße Nr. 5, **neues Haus 2. Etage.**

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine meublierte Stube an ein oder zwei Herren **Thomasgäßchen Nr. 11, 4. Etage.**

Zu vermieten ist ein Stübchen sofort oder zum 1. Decr. an einen wüthigen, anständigen Herrn, mit separatem Eingang, **Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube an einen Herrn Dorotheenstr. Nr. 11, 2. Etage.

Garçon = Logis,

Königsstr. Nr. 9c, 3. Etage, fein meublirt, sehr freundlich gelegen, sofort zu beziehen.

Garçon = Vermiethung.

Zu beziehen sind feine Zimmer. Näheres Reichstr. Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

In der Nähe der Bahnhöfe ist sofort eine freundlich meublirte Stube vorn heraus zu vermieten. — Zu erfragen Halle'sche Str. Nr. 3, 3. Etage.

Eine meublirte Stube ist sofort zu vermieten Gerberstr. Nr. 29, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten große Windmühlenstr. Nr. 15, rechtes Seitengebäude 3 Treppen.

Reudnitzer Str. Nr. 19, 1. Etage ist eine meubl. geräumige Stube mit freundl. Aussicht u. Hausschlüssel sof. od. später zu vermieten.

In einer heizbaren Stube 1 Treppe vorn heraus sind zwei Schlafstellen zu vermieten Neukirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube mit Kost Petersstr. Nr. 29 parterre.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle Windmühlenstr. Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

A. Kallenberg.

Schützenhaus.

Nächsten Montag den 1. October werde ich mein drittes und letztes

Kunst-Feuerwerk

mit ganz neuen Veränderungen und den schönsten Piecen abbrennen. Das Nähere seiner Zeit.

H. Löhr.

Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Sonnabend den 29. September große Vorstellung.

Morgen Sonntag und Montag, so wie die darauf folgenden Tage in der II. Woche jedesmal 2 große Vorstellungen. Anfang der ersten 3 1/2 Uhr, endend 5 1/2 Uhr, der zweiten um 7 1/4 Uhr, endend 9 1/2 Uhr. **A. Blennow, Director.**

RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Hofplatz vor dem grünen Baum. Täglich große Vorstellung mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pantomimen. Anfang 1/2 8 Uhr.



Die große malerische und mechanische **Kunst-Ausstellung**

in der Bude auf dem Obstmarkt, in der Nähe vom Circus Blennow,

von heute ab täglich während der Messe von 9 Uhr früh an geöffnet.

I. Abthlg. Das Cyclorama.

II. Abthlg. Das mechanische Cabinet

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

F. W. Crombach.

Hornungs berühmtes Welt- & Metamorphosen-Theater

in der großen Bude Ecke des Königsplatzes und Esplanade vor dem Petersthore.

Täglich während der Messe 3 Vorstellungen. Anfang der ersten Vorstellung 1/2 5 Uhr, der zweiten Vorstellung 6 Uhr und der dritten Vorstellung 1/2 8 Uhr. — Caffeneröffnung 4 Uhr.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Renz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Leven & Sohn.

Salon Parisien

auf dem bekannten früheren Stand auf dem Hofplatz, unweit vom Blennow'schen Circus, erste Gebäude.

Sonnabend den 29. September und folgende Tage während der Dauer der Messe Ausstellung der neuesten und größten Stereoskopen von **J. Duret** aus Paris. Das Cabinet ist mit den beliebtesten und schönsten Stereoskopen verschiedener Art komischen Gruppen u. s. w. vermehrt und ausgestattet, auch finden täglich neue Abwechslungen statt, welche hier noch nie gesehen worden sind.

Entree à Person 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte. Ich bitte auf meine alte Firma: **Salon Parisien** zu achten. **J. Duret aus Paris.**

E. Leichsenring, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde. Morgen Sonntag keine Stunde.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

Concert von C. Welcker.



Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

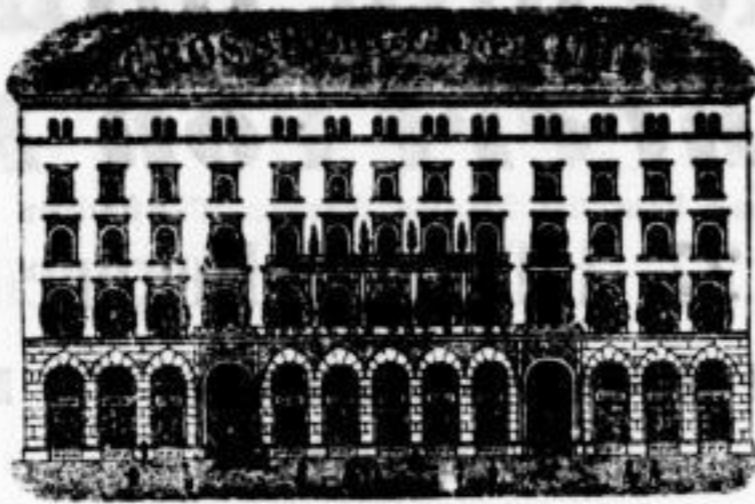
Schw...
so wie al...
Ext...
Ca...

gros...
I. y...
und Arie...
II. ...
Bellen, ...
an Wag...
III ...
Cammle...
von Con...

Hôtel de Pologne.

Decorations:
Schweizerlandschaft.

Heute
so wie alle Tage während der Messe
Extra-Concert
von
Carl Welcker.



Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Näheres die Programme.

Table d'hôte 1 Uhr.

Der Tunnel
ist geöffnet.

Heute aussergewöhnliche Soirée récréative in sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

In den obern Sälen wird von dem Musikchore des Königl. Preuss. 2. Thüringer Infanterie-Regiments Nr. 32 unter Leitung des Königl. Musikdirectors und Capellmeisters in obigem Regimente Herrn J. Golde, so wie von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel

ein grosses Doppel-Concert

stattfinden, wobei die im Programm mit * bezeichneten Piecen vom Musikchor des Königl. Musikdirectors Herrn Golde und die mit ** von beiden Capellen ausgeführt werden.

PROGRAMM.

Erster Theil.

- 1) Concert-Ouverture von Marschner.*
- 2) Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
- 3) Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ von J. Golde.
- 4) Liebes-Lieder, Walzer von Strauss.

Zweiter Theil.

- 5) Ouverture über die Melodie „Was ist des Deutschen Vaterland?“ von Menzel.
- 6) Chor aus der Oper „Tannhäuser“ von Wagner.*
- 7) Ständchen, mit Echo für Violoncello von Härtel.
- 8) Militair-Quadrille von Weissenborn.**

Dritter Theil.

- 9) Musikalische Erinnerungen an die glorreichen Jahre 1813—15 von Wieprecht.*
- 10) Annen-Polka-Mazurka von Menzel.
- 11) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.**

Vierter Theil.

- 12) Traumbilder, Fantasie von Lumby.
- 13) Das Lob der Thränen von F. Schubert.*
- 14) Auf Verlangen: Frassini-Marsch von J. Golde.**

In den Parterre-Salons

findet Vocal- und Instrumental-Concert statt, ausgeführt von Herrn Director **Knebelsberger** aus Wien und Vier Damen.

Hierbei werden die mannigfachsten Gesangs-Piecen sowohl in ernstem als in heiterm Genre mit Solo-Vorträgen auf verschiedenen Instrumenten abwechseln.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird in demselben

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen, Pyramiden etc., so wie

Spiel der Fontaine mit vielen Veränderungen

stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 29. September

grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der von Berlin eingetroffenen Herren **Strack, Stalheuer, Music und Ring.**

I. Theil. 1) Militair-Festklänge, Marsch v. Faust. 2) Ouverture über die österreich. Nationalhymne v. Kalliwoda. 3) Scene und Arie für obl. Clarinette v. Bergson. 4) Frühlingsgrüße, Quartett v. Braune. 5) Der Haus Schlüssel, Duett v. Schäffer.

II. Theil. 6) Ouverture zu Figaros Hochzeit von Mozart. 7) Liebchens Auge, Lied von Mährenschräger. 8) Schallwellen, Walzer von Strauß. 9) Des Friseurs letztes Stündlein, dramatischer Soloscherz von Salinger. 10) Erinnerung an Wagners Tannhäuser, Fantasie von Hamm. 11) Wie manches genannt wird (Couplet).

III. Theil. 12) Duv. 3. Op. „Die diebische Eister“ v. Rossini. 13) Cigarren, Couplet v. Linderer. 14) Der Neuigkeits-Sammler, großes Potpourri v. Streck. 15) Der alte und neue Lauf der Welt. 16) Berlin wie es weint und lacht, Polka von Conradi. 17) Adam und Eva, Quartett v. Kunze. Anf. 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor v. M. Wenck.

CENTRAL-HALLE

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Biede

und dem 40 Mann starken Musikchor

des königl. preuss. 27. Infanterie-Regiments aus Magdeburg

in Uniform

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz.

PROGRAMM.

I. Theil.

- Militärmusik.**
- 1) Defilir-Marsch von Loos.
 - 3) Die Jagd nach Stephen Heller von Wieprecht.

- Streichmusik.**
- 2) Ouverture zu „Albin“ von Flotow.
 - 4) Herbstblätter, Walzer von Biede.

*5) Daphnis-Quadrille von Offenbach.

II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Rienzi“ von Wagner.
- 8) Marcia religiosa von Galin.

- 7) La Favorite, Polka von Strauß jun.

*9) ER! Potpourri von Biede.

III. Theil.

- *10) Veteranen-Marsch von Rosenkranz.
- *11) Ouverture zu „Oberon“ von Weber.
- *12) Dessauer Marsch. (Auf Verlangen.)
- *13) Hochzeits-Marsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- *14) César-Galopp von Herzog.

NB. Die mit einem * bezeichneten Stücken werden von beiden Musikchören ausgeführt.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Heute und während der Dauer der Messe in dem geschmackvollen, mit reichem Blumenschmuck gezierten, brillant erleuchteten grossen Saale der

Central-Halle

Grosses Extra-Concert

von 80 Musikern

(der Capelle der Central-Halle und dem Musikchor des K. Preuss. 27. Infanterie-Regiments zu Magdeburg)

unter Direction der Herren

Musikdirectoren **Fr. Biede** und **Rosenkranz.**

Anfang 7 Uhr.



Heute Sonnabend den 29. September

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

Heute Sonnabend grosser Portions-Schmaus,

wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet, wozu ergebenst einladet

Anfang 7 Uhr. — Bier ff.

C. A. Gretschel.

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz

von einem der hier beliebtesten Bergmannschöre,
wobei div. Obst- u. Kaffeekuchen, Hasen, Rebhuhn, Gänse u. Leber mit Schmorkartoffeln, preisw. Weine u. ff. Bavr. u. c. c.
Außerdem empfehle ich meine in voller Pracht stehende Georginenflor, enthaltend über 600
der neuesten deutschen, englischen und französischen Preisblumen, zur gefälligen Beachtung und
werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

Schulze.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Sonntag den 30. September

Concert im Waldschlösschen zu Gohlis von F. Menzel.

Heute Abend Karpfen poln. u. c., dgl. reiche Auswahl anderer Speisen, Doppel-
bier von Adler auf Plohn extraff., Lagerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 273.]

29. September 1860.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an **Ballmusik**, wozu ich ein hiesiges und fremdes Publicum freundlichst einlade. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
NB. Morgen großer **Messball**.

F. A. Heyne.
Der Obige.

Colosseum.

Bei dem heutigen **Gesellschaftstag und Ball** ff. Biere. **Prager.**
NB. Morgen **Ball-Militärmusik**.

Wiederitzsch.

Morgen Sonntag den 30. d. M. **Ortserntefest**, wobei **Tanzmusik vom Musikchor** **E. Hellmann.**

Familie Kilian.

Heute Sonnabend Abend **National-Concert** in der Steiner'schen Conditorei, Kochs Hof, Reichsstraße.

Hôtel de Prusse am Rossplatz.

Heute Sonnabend

National-Concert

der **Alpensänger G. Probstmeyer** nebst Gesellschaft aus **Weissenbach**.

Anfang 1/28 Uhr.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

Stiefinger, Postrestauration.

Pragers Biertunnel.

Heute Abend **Gänsebraten mit Weinkraut**, so wie vorzügliche Biere empfiehlt **Prager**.
Morgen früh 10 Uhr **Speckfuchen**.

Heute Schlachtfest

bei **W. Körner**, Holzgasse Nr. 17.

Gerhards Garten.

empfiehlt zur gütigen Beachtung

Table d'hôte 12 1/2 Uhr, Conv. 10 Ngr.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich billige Weine, echt bairisch und Lagerbier empf. **Moritz Vollrath**.

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube,

Bier, echt und rein. Täglich **Soulaßch**.

empfiehlt täglich ganz vorzügliches **Risinger** und **Culmbacher Möbius**.

Kleine Funkenburg. Heute Topfrinderbraten mit Klößen nebst anderen Speisen.

Heute Abend ladet zu **Karpfen polnisch**, **Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut** nebst verschiedenen **Compots**, so wie dem bekannten wohlgeschmeckenden u. magenstärkenden gebirgischen **Bitterbier à Töpfchen 7 Pfennige** ergebenst ein
NB. Zu einem fortwährend guten und kräftigen Mittagstisch à Portion 3 \mathcal{R} ladet freundlichst ein **D. D.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

polnisch ic. **Bayerisches Bier** aus der königl. Brauerei in **Nürnberg**, so wie Lagerbier aus **Thüringen** empfehle ich als ganz vorzüglich. Mein Mittagstisch beginnt 11 1/2 Uhr.

Heute Abend ladet zu Allerlei

mit **Cotelettes** oder **Zunge** nebst einem Glas guten **Deffauer Lager- und bayerischen Bier** von **Kurz** freundlichst ein **Wilhelm Schmidt**, Markt Nr. 15.

Goldner Hirsch. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet

C. G. Mäde.

Stadt Mailand. Heute Abend Karpfen polnisch. Die Gose ist fein.

Dresdner Felsenkeller-Bierstube, Petersstraße Nr. 22. **F. Trietschler.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Dresdner Felsenkeller frische Sendung** ist als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Heute **Schlachtfest**, **Burgstraße Nr. 6**. Früh **Wellfleisch**, Abends **Bratwurst**, frische **Wurst**, **Suppe** und **Kartoffeln**.
Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à 2 1/2 \mathcal{R} in und außerm Hause. **Biere ff.**

Goldner Ring. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 \mathcal{R} . Zugleich empfehle ich mein wohlbekanntes gutes **Ergebnis** ausgezeichnetes echtes **Berliner Bitterbier** und **Lüschener à Töpfchen 13 \mathcal{S}** von **L. Hobusch**, **Nicolaistraße Nr. 38**.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. J.G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu freundlichst einladet **Carl Saake**, **Ritterplatz Nr. 16**.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

C. A. Schneider, **Erdmannstraße 4**.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Gänsebraten nebst einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein

J. A. Kaffner, **Brühl 68**.

Heute Abend 7 Uhr Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Schirmer, **Gotthischer Saal**.

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**. Das **Lagerbier** ist ausgezeichnet.

Bergschlößchen zu Neuschönfeld.

Heute Abend **Speckfuchen** nebst ausgezeichneten **Biern**. **H. Kühn**.

Goldener Hirten.

Heute früh **Speckfischen**, wozu einladet **C. G. Müller.**

Verloren wurde den 26. Abends von der Post bis in die Grimma'sche Straße eine braune Ledertasche mit etwas Geld in einer gehäkelten Perlenbörse. Da der Eigentümer die Börse von Werth ist, so erhält der ehrliche Finder bei Zurückgabe Dresdner Straße Nr. 14 den Inhalt derselben.

Verloren wurde in der Gegend des Museums ein schwarzes **Chenille-Reg.** Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 14 bei Otto Voigt.

Verloren wurde von einem Burschen ein Brief mit 2 Pf Inhalt, adressirt Herrn G. Schwager in Neustadt. Der ehrliche Finder, welcher denselben beim Kellner Burgstraße Nr. 8 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

(Verloren.) Ein armer Jude verlor vorgestern Abend auf dem Brühl bis an die Ecke der Ritterstraße 300 Rubel in polnischem Papiergeld und 11 Thlr. in preuß. Papiergeld. Das Geld war in einem Portemonnaie mit neusilbernem Schloß. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches **Ritterstraße Nr. 40**, zwei Treppen gegen eine Belohnung wieder abzugeben.

Ein Paquetchen, 3 Fond-Tücher enthaltend, ist irgend wo liegen geblieben.

Man bittet, dasselbe Brühl Nr. 72 bei Herrn Arnold Witkowski abzugeben.

Ende der vergangenen Ostermesse ist ein Carton mit Handschuhen vorgefunden worden. Abzuholen Reichstraße Nr. 30 beim Hausmann.

Nimmt denn die abgeschmackte Possenstreitigkeit gar kein Ende? Abermals eine Erklärung des Herrn Dr. Friedrich, welche eigent- lich dasselbe, (nur in gehässiger Weise) sagt, was Herr Dessoir schon im Tageblatt in seinem „Eingefandt“ erklärt hat. Mir, als unbefangenen Zuschauer in der Sache scheint es, als wären die Paragraphen, welche Herr Dr. Friedrich als Unwahrheiten bezeichnet, nur Mißverständnisse. Ob Herr Dessoir seine Schablonen direct an den unbekanntem Dichter schickt, oder sie erst Herrn Dir. Wisling zustellt, und dieser dann zu dem Dichter sagt: Mein Bester, so u. so wünsche ich das gemacht zu haben, das verändert den Sachverhalt nicht um ein Jota. Ferner sagt Herr Dr. Friedrich in seiner Erklärung, wenn Jemand die Diction verändert, stempelt ihn das zum Schriftsteller? und Herr Dessoir bemerkt ausdrücklich: „Ich bin kein Schriftsteller und gebe mich für keinen solchen aus, was ich hier arbeite, geschieht aus Anhänglichkeit für meinen Chef, Herrn Dir. Wisling! Ei, ei, mein bester Herr Dr., wie kann man sich auf so groben Schnitzern betreffen lassen?! Und wenn noch 20 Dichter aus dem Boden wachsen, welche alle sagen, „das Stück ist von mir“ und wenn noch 20 Possen genannt werden, welche bemerkt sind: Das eine Verdienst des Herren Dessoir bleibt unan- tastbar stehen: daß er uns eine höchst alberne und ordinaire Posse (ich selbst sah' sie in Berlin) und einige vielleicht glückliche Ideen des Herrn Dr. Friedrich in annehmbarer Form genießbar machte. Meiner bescheidenen Meinung nach sollte ein Schrift- steller (und für einen solchen gilt doch Herr Dr. Friedrich) seine ersten Dichter-Lorbeeren auf andre Weise zu pflücken suchen, als sich fort und fort als Autor einer Posse proclamiren, welche trotz der raffiniertesten Bearbeitung doch nur einen ephemeren Werth hat. Dixi.

Anzeige.

Die Billets zu den ABONNEMENTS-CONCERTEN im Saale des Gewandhauses

liegen nur noch heute in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner von früh 9-12 und Nach- mittags von 3-6 Uhr an gegen Zahlung der ersten Hälfte zum Abholen bereit. Um den Wünschen vieler Abonnenten zu genügen, stehen auch die Billets für alle 20 Concerte gegen Zahlung des vollen Abonnements zu Diensten.

Die Concert-Direction.

Erweiterung heute Stahl's Restauration.

Zur Messe anwesende Freunde sind willkommen.

„usqu'au point de vue de la morale, il est évident que la religion est la base de toute civilisation et que sans elle, la société humaine ne pourrait subsister.“

N. B.

Heute gefälliges Zusammenkommen in der Stahl'schen Restau- ration (Ritterstraße)

Für die unendliche Liebe und Theilnahme von nah und fern bei dem zu finden Hinausgehen ihres theuren Gatten sagt Adele hierdurch den herzlichsten Dank
Mariane verw. Zöllner.

Es ist ein sehr bedenkliches Zeichen für den Werth einer Sache, wenn sie lächerlich gemacht werden kann. Denn was nicht in gewisser Weise lächerlich ist, das läßt sich auch nicht lächerlich machen, und was sich lächerlich machen läßt, das hat auch etwas Lächerliches.

Naturae indicia admiramur: opinionum commenta stulti quidem stupent, qui sapiunt rident.

Seh' Deinen Fuß auf ellenhohe Socken,
Hüll' Dein Dichterkopft in Millionen Locken;
Schreibe voll ein ganzes Ries,
Laß Dich es kosten sehr viel Ries;
Verfasse noch ein Duzend Brochüren,
Laß alle Journale für Dich schmieren,
Blas' in Reclame, daß es kracht —
Du bist von Dessoir doch gemacht!
Auch ein junger Dichter.

Für Diejenigen, welche ihr Vichien Französisch aus einem ge- wöhnlichen Wörterbuche zusammensuchen, siehe hier eine französi- sche Erklärung des Wortes charcuterie — celui qui prépare et qui vend de la chair de porc, des boudins, des saucisses, des andouilles etc. Au lieu de faire chez soi un grand nombre de préparations dont la chair de cochon est susceptible, on préfère avec raison s'en pourvoir chez le charcutier. Und nun nenne doch Jemand ein dem entsprechendes deutsches Wort!

In Braunschweig heißt Der, welcher Schweine schlachtet und mit Wurst, Sülze u. handelt, ein — **Wursthofs.** Dieses Namens schämt sich Keiner.

Es gratuliren der Jungfer **Auguste Obstfelder** zu ihrem 30. Geburtstag
Na, na, es wird Zeit.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Zur Verloosung von Kunstwerken

zur Erwerbung des Jacobi'schen Gartens für den Künstlerverein Malkasten zu Düsseldorf,

zu welcher die bedeutendsten Düsseldorf'er Künstler Beiträge geliefert haben, sind **Loose à 2 Thaler** beim Castellan der Aus- stellung und in der Kunsthandlung am Markt zu erhalten.

- Folgende zur Verloosung mitbestimmte Bilder befinden sich gegenwärtig ausgestellt:
- Landschaft am Gardasee von A. Kessler in Düsseldorf.
 - Die kleinen Vogelfänger von E. Leonhardi das.
 - Oberbayerische Landschaft von E. Schleich das.
 - Ein Kind von der Insel Marken von Frau Prof. Wichmann daselbst.
 - Landschaft bei Düsseldorf von C. Jungheim das.
 - Der eingebrachte Führer von E. Hünten das.
 - Holländische Marine von Prof. Schotel das.
 - Toilette im Stalle von D. Erdmann das.
 - Aus der römischen Campagna von A. Stamm das.
 - Erste Frühlingsgabe von F. Kels das.
 - Motiv aus dem Höllenthale von A. Kindler das.
 - Die Erwartung des Geliebten von F. Hiddemann das.
 - Mühle aus dem Thüringer Walde von A. Starkenburg das.
 - Postreiters musikalische Studien von W. Pahn das.

Alexan
Arnold
Andrö,
Arneil,
Andrea
Nisman
Nsch,
Aron,
Anie,
Aronfo
Aronfo
Alexan
Braun
Beder
Bertol
Brück
Blum
Bergn
Wido,
Böhm
Briegl
Se.
Rei
Beiner
Beda
Bonig
Beyer,
Birn
Bohnt
Brun
Burg
Benja
Brun
Büde
Blanc
Kro
Bern
Berre
Bötti
Bau
Bredt
Blüt
Beyer
Blau
Brun
St
v. d.
Borr
St
Goro
Goh
Gerf,
Gla
B
Garr
Gohn
Gofa
Eple
Ghm
Ghaf
Gurd
Goh
Goh
Goll
Dreß
Dorr
ga
Dreß
Derr
Dud
Dorr
T
Dego
Dbr
Dan
v. L
G
Dar
Gber
Gver
Eng
Gich

Allgemeine Leipziger Lehrer - Witwen - und Waisen - Casse.

Generalversammlung: Sonnabend den 13. October. — Tagesordnung: Wahl des Vorstandes und Ausschusses.
Beitrittserklärungen nimmt an Dr. C. Bornemann, Königsstraße 9 a.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. — Tagesordnung: Ballotage nach §. 36 der Statuten.

Der Vorstand.

Heute Ab. 6 U. M. I. — 8 U. Br. M.

B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

- Alexander, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Arnold, Hdlsm. a. Jöblig, Hamb. Hof.
 André, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Arnell, Kfm. n. Fr. a. London, schwarzes Kreuz.
 Andread, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
 Asmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Asch, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Aron, Kfm. a. Briegen, Katharinenstraße 9.
 Anis, Handelsfrau a. Schneeberg, Schloßg. 5.
 Aronsohn, Kfm. a. Kalwary, Brühl 31.
 Aronsohn, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 31.
 Alexander, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Braun, Hdlsm. a. Brody, Ritterstraße 35.
 Böhner, Kfm. a. Fürth, Reichstraße 50.
 Bertolla, Kfm. a. Florenz, Grimm. Str. 37.
 Bräuner, Hdlsm. a. Bockau, Thomaskirch. 1.
 Blumenthal, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 22.
 Bergner, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstraße 24.
 Wido, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Böhm, Kfm. a. Gersdorf, Ritterstraße 40.
 Brieger, Goldarbeiter a. Breslau, Brühl 52.
 Se. Durchl. Prinz Sibirsk a. Petersburg, Restauration der Thüringer Eisenbahn.
 Weinert, Meubelfabr. a. Berlin, Stadt Wien.
 Bedau, Fabr. a. Gnadenfrei, Stadt Dresden.
 Bonitz, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Beyer, Kfm. a. Groß-Schönau, und
 Birnbaum, Kfm. a. Leipzig, Stadt Rom.
 Bohnberger, Kfm. a. Pforzheim.
 Bruns, Kfm. a. Bremen.
 Burghardt, Kfm. a. Hamburg, und
 Benjamin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Bruns, Kfm. a. Nordheim, Stadt Gotha.
 Böcker, Kfm. a. Quadenbrück, und
 Brandt, Kfm. a. Neubrandenburg, Hotel zum Kronprinz.
 Bernbard, Kfm. a. Frankfurt, goldner Hahn.
 Berrey, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Böttcher, Hdlsm. a. Röhrsdorf, Hamb. Hof.
 Baum, Kfm. a. Berlin, und
 Bredt, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Blüthger, Gerber a. Lützenburg, weißer Schwan.
 Beyer, Schleifermstr. a. Hainichen, Tiger.
 Blau, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Bruno, Frau nebst Tochter aus Braunschweig, Stadt Berlin.
 v. d. Bede, Fr. Hdbf. n. Tochter a. Ammelshain, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenb.
 Borrmann, Straßenbau-Commiff. aus Dresden, Stadt Dresden.
 Gavo, Geschäftsr. a. Berlin, Goldbahn. 1.
 Gohn, Kfm. a. Reuma, Nicolaisstraße 24.
 Gerh, Kfm. n. Frau a. Aken a/G., g. Sonne.
 Gassen, Frau n. Tochter a. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Garron, Kfm. a. Lyon, Hotel de Prusse.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, und
 Gosack, Kfm. a. Michim, Stadt Hamburg.
 Gorkemann, und
 Gmiesnowsky, Kfte. a. Gersdorf, Ritterstr. 40.
 Ghason, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
 Gurdos, Reisender a. Berlin, Neumarkt 30.
 Gohaus, Kfm. a. Vorken, alte Burg 7.
 Gohn, Kfm. a. Tilsit, Bachhofgasse 4.
 Golberg, Fabr. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Dresler, Fabr. a. Berthelsdorf, Nicolaiskirch. 8.
 Dornheim, Hdlsm. a. Stadt-Im, fl. Fleischer-gasse 6.
 Drescher, Fabr. a. Thum, Ritterstraße 23.
 Dernitz, Schneidem. a. Magdeburg, Poststr. 8.
 Dudelheim, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Dorn, Maurermstr. aus Zeitz, Restauration der Thüringer Eisenbahn.
 Degemair, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, und
 Dannenberg, Kfm. a. Aschersleben, Palmb.
 v. Dannenberg, Baron n. Gem. a. Tiefensee, Hotel de Prusse.
 Dargen, Agent a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Ober, Goldarbeiter a. Prag, Stadt Köln.
 Obert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Overth, Hofrath n. Fam. a. Riga,
 Engel, Fabr. a. Erfurt, und
 Eichborn, Kfm. a. Posen, Palmbaum.
 Endler, Kfm. a. Freiberg, schwarzes Kreuz.
 Elkan, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.
 Engert, Bauinsp. a. Altenburg, St. Nürnberg.
 v. Endt, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Ehen, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Elbel, Schnittbdr. a. Stadt-Im, fl. Fischg. 6.
 Endz, Kfm. a. Elbing, Brühl 3/4.
 Elias, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 2.
 Eichengrün, Kft. a. Paderborn, neue Str. 10.
 Federer, Kfm. a. Röhrsdorf, 3 Könige.
 v. Fürnberg, Kfm. a. Tilsit, Bachhofstr. 4.
 Fabe, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Freudenberg, Kfm. a. Cuxhaven, und
 Freudenberg, Kfm. a. Riga, gr. Fischg. 29.
 Feigels, Hdlsm. a. Posen, Brühl 41.
 Frank, Hdlsm. a. Bennshausen, Neufirchhof 9.
 Fischer, Kfm. a. Lüdenscheid, Petersstraße 21.
 Fingerhut, Kfm. a. Dössa, Ritterstraße 35.
 Fischer, Hdlsm. a. Hartmannsdorf, Gerberstr. 7.
 Frisch, Kfm. a. Schmiedeberg, goldnes Sieb.
 v. Feilich, Rent. n. Gem. a. Dresden, St. Wien.
 Ferlmann, Kfm. a. Helsingfors, Stadt Rom.
 Franke, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Förster, Kfm. a. Schaffhausen, Hotel de Baviere.
 Fürst, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Fabergé, Kfm. a. Petersburg, und
 Friedmann, Kfm. a. New-York, H. de Prusse.
 Fürbringer, Frau v. Sera, Münchner Hof.
 Fischer, Kfm. n. Frau a. Glauchau, St. Berlin.
 Förster, Kfm. aus Hochheim, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Fröhlich, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Franke, Federbdr. a. Raumburg, goldner Arm.
 Fiedler, Kürschner a. Samenz, Stadt Köln.
 Gähse, Fabr. a. Schneeberg, Lebe's H. garni.
 Weber, Kfm. a. Berlin, und
 Gundorf, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Gleitsin, Student a. Wegefack, Stadt Dresden.
 Greve, Kfm. a. Münster, Stadt Rom.
 Guthe, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Glus, Architekt n. Frau a. Hamburg, und
 Günther, Kfm. a. Schönheide, v. z. Kronprinz.
 Gnirthol, Kfm. a. Potsdam, goldne Sonne.
 Gruber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Garsch, Kfm. a. Verdau, und
 Gröber, Kreisrichter a. Zeitz, Münchner Hof.
 Gräfer, Kfm. a. Verdau, Stadt Wien.
 Grünberg, Kfm. a. Ploz, Ritterstraße 18.
 Gura, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 38.
 Gerdt, Kfm. a. Barmen, Klostergasse 5.
 Giersberg, Kfm. a. Warschau, Brühl 52.
 Hertel, Justizamtm. n. Familie a. Werka a/3, goldner Arm.
 Hempel, Weber a. Cunewalde, Neufirchhof 9.
 Holzbock, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Henlein, Geschäftsr. a. Offenbach, Nicolaisstraße 24.
 Hinkeldey, Goldfabr. a. Kelangen, Reichstr. 50.
 Henmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
 Jager, Kfm. a. Chemnitz, Klostergasse 11.
 Horwitz, und
 Hirsch, Kfte. a. Hamburg, Brühl 31.
 Hirt, Kfm. a. Zittau, Rosenthalgasse 6.
 Hatam, Fabr. a. Plauen, Burgstraße 11.
 Henschel, Fabr. a. Dresden, Preußergäßchen 1.
 Hirsch, Kfm. a. Bonn, Hainstraße 16.
 Hirschel, Riemenmstr. a. Penig, Dresdner Str. 6/7.
 Herre, Kfm. a. Dessau, Reichstraße 8/9.
 Heymann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration der Thüringer Eisenbahn.
 Hochstein, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Hübner, Schriftgießer a. Harlem, Restauration der Berliner Eisenbahn.
 Helling, Fabr. a. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Hille, Fabr. a. Schönlinde.
 Hamburger, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Heller, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Honegger, Fabr. a. Constanz, Palmbaum.
 Hartmann, Hauptlehrer a. Graz, H. z. Kronprinz.
 Heinemann, Kfm. a. Wolmirsdorf, g. Sonne.
 Hendlé, Rent. n. Familie a. Wien, H. de Pol.
 v. Hellberg, Hofmaler a. Bayreuth, H. de Prusse.
 Heinrich, Kfm. n. Sohn a. Zerbst, und
 Hirth, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan.
 Hergert, Desonom a. Neustädtel, Hamb. Hof.
 Haupt, Kfm. a. Reichenbach,
 Heyroth, Kfm. a. Zwickau, und
 Hein, Pastor a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
 Hecker, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Heinrich, Bergfactor a. Bitterfeld, St. Berlin.
 Hupfeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Höfer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
 Hädrich, Hdlsm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
 Illing, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Jung, Gelbgießer a. Döbernbau, Hamb. Hof.
 Janion, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Jüdel, Kfm. a. Braunschweig, gold. Weinsäß.
 Jager, Kfm. a. Barmen, Klostergasse 5.
 Jassa, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
 Jahn, Agent a. Greiz, Hainstraße 24.
 Jereslaw, Kfm. a. Königsberg, Theatergasse 5.
 Kainer, Fabr. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Kagenstein, Fabr. a. Gschwege, Hainstraße 16.
 Keyser, Kfm. a. Strzelnow, vall. Straße 8.
 Königsberger, Kfm. a. Tilsit, Brühl 23.
 Kellner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
 Krausitzky, Kfm. a. Rischineff, Ritterstraße 19.
 Kaufmann, Kfte. a. Neufungen, Hall. G. 13.
 Knöfel, Hdlsgagent a. Groß-Schönau, Halle'sche Straße 12.
 Kaiminder, Fabr. a. Berlin, fl. Fischg. 6.
 Kessler, Uhrmacher a. Berlin, Nicolaisstraße 18.
 Köpfe, Kfm. a. Chemnitz, Petersstraße 30.
 Kerd, Kfm. a. Unna, neue Straße 10.
 Kaufmann, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Kutscher, Kfm. n. Söhne a. Jorbig,
 Krüger, Kfm. a. Breslau, und
 Richter, Kfm. a. Neustadt a/H., Palmbaum.
 Krodter, Gutsbes. n. Frau a. Zeulenroda, und
 Kley, Hotelier n. Frau a. Bonn, H. de Bav.
 König, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Kozlowsky, Dr., Universitäts-Bibliothekar a. Freiburg i/W., schwarzes Kreuz.
 Knauthe, Hdlsm. a. Reichenau, goldner Hahn.
 Kille, Dr. a. Bayreuth, Hotel de Prusse.
 Krag, Kfm. n. Familie a. Glauchau, H. de Prusse.
 Knoke, Advocat a. Illinois, Stadt Nürnberg.
 Knaßen, Hdlsm. a. Brepell, weißer Schwan.
 Kramer, Kfm. a. Volken, schwarzes Kreuz.
 Krenzien, Kfm. a. Bierraden, Stadt Dresden.
 Kiepling, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Brühl 60.
 Kothar, Fabrikbes. a. Sorasmühle, St. Köln.
 Kürmann, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Luftmann, Hdlsm. a. Sanof, Ritterstraße 38.
 Lachmann, Hdlsm. a. Posen, Brühl 41.
 List, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 22.
 Leonhardt, Kfm. a. Tilsit, Bachhofgasse 4.
 Langer, Handelsfrau a. Thum, Ritterstraße 23.
 Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Gerberstr. 10.
 Lautner, Fabr. a. Scheibenberg, Johannisg. 10.
 Lepehne, Kfm. a. Labiau, Halle'sche Str. 14.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Lublinski, Kfm. a. Johannesburg, Ritterstr. 34.
 Löwenstein, Kfm. a. Borgholz, Reichstraße 16.
 Lasfi, Commissionair a. Hamburg, Ritterstr. 37.
 Lieberuth, Kürschner v. Bennedensstein,
 Liepmann, Kfm. a. Berlin, und
 Lazarus, Kfm. a. Glogau, goldnes Sieb.
 Landerer, Kfm. a. Basel, und
 Lazar, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Löwenstein, Kfm. a. Bochum, Hotel de Baviere.
 Löffler, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Löwy, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Minkert, Fabr. n. Frau a. Weimar, St. Freiberg.
 Müller, Kfm. a. Dessau, goldnes Sieb.
 Meyer, Kunstbdr. a. Braunschweig, Palmb.
 Müller, Dr. med. a. Baden, und
 Mischel, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Raosuloff, Bergingen. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 v. Meyerburg, General-Leutn. n. Familie aus Bayreuth, Hotel de Prusse.
 Müller, Def. a. Brachstedt, grüner Baum.
 Müller, Kfm. a. Gassel, goldner Elephant.
 Meyer, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. aus Hamburg, Restauration der Berliner Eisenbahn.

Mittelstr. Fabr. a. Magdeburg,
 Morrison, Student a. St. Louis, und
 Rewiner, Pharmaceut a. Baugen, St. Dresden.
 Moses, Kfm. a. Döblich, Ritterstraße 34.
 Rämpel, Kfm. a. Arnstadt, Thomaskirchhof 3.
 Raschmeyer, Händlerin a. Clausthal, Neufirchhof 10.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Meyer, Kfm. a. Kaufmen, und
 Medcke, Händlerin a. Gilenburg, Hainstraße 3.
 Mohr, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstraße 27.
 Marin, Kfm. a. Buzarest, Katharinenstraße 5.
 Matthes, Fabr. a. Wehrsdorf, Ritterstraße 7.
 Müller, Handelsfrau a. Leifersdorf, Ritterstraße 7.
 Müller, Fabr. a. Monneburg, Katharinenstr. 19.
 Müllet, Kfm. a. Halle, Frankfurter Straße 72.
 Neumann, Tuchhdt. a. Hirschberg i/Schl., Neufirchhof 35.
 Noack, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Reidechen, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Neumärker, Fabr. a. Oera, Stadt Hamburg.
 Nowig, Staatsrath n. Ham. a. Petersburg,
 Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Oeserka, Obef. n. Familie a. Mohilew, Stadt
 Frankfurt.
 Ockel, Staatsrath n. Familie a. Petersburg,
 Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Osterberger, Hdlsm. a. Brody, Nicolaisstraße 32.
 Ostermann, Kürschner a. Genf, Brühl 66.
 Oprover, Hdlsm. a. Lissa, Ritterstraße 7.
 Poniquer, Kfm. a. Brody, und
 Plachte, Kfm. a. Larnow, Ritterstraße 22.
 Pevold, Fabr. a. Treuen, Hall Straße 14.
 Podiebrad, Goldarb. a. Prag, Reichstraße 21.
 Partick, Fabr. a. Chemnitz, an der Pleiße 5.
 Pohl, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Pelonmacher, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Pachter, Kfm. a. Arnswalde, Hall. Gäßchen 8.
 Pröse, Fabr. a. Plauen, Burgstraße 11.
 Peterfilie, Hdlsm. a. Stadt-Ilm, und
 Poser, Hdlsm. a. Kranichfeld, H. Klschg. 6.
 Postmeyer, Kfm. a. Barchfeld, alte Burg 7.
 Petersein, Wollhdt. a. Freiroda, Neufirchhof 11.
 Präßler, Hdlsm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
 Prager, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum-
 Bornitz, Schönfärber a. Oera, Stadt Gotha.
 Phaler, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Kronprinz.
 Poppe, Part. a. Kranichfeld, Lebe's H. garni.
 Philipp, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Romy, Kfm. n. Familie a. Oera, Stadt Dresden.
 Roscher, Kfm. a. Seiffennersdorf, St. Hamb.
 Rausnig, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 22.
 Rosenzweig, Hdlsm. a. Posen, Brühl 41.
 Räge, Weber a. Gunewalde, Neufirchhof 9.
 Rubin, Kfm. a. Sslow, und
 Rus, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
 Reinecke, Kfm. a. Seebaußen, Burgstraße 24.
 Rosenber, Kfm. a. Berlin, Goldbahng. 1.
 Reinecke, Kfm. a. Linden, Thomaskirchhof 13.
 Rothendach, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 12.
 Rosenberg, Kfm. a. Buzarest, Ritterstraße 22.
 Richter, Kfm. a. Lommassch,
 Richter, Kfm. a. Meissen, und
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Reife, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's H. garni.
 Regner, Musikdir. a. Greiz, Stadt Nürnberg.

Rudovsky, Kfm. a. Dresden,
 Rabe, Kfm. a. Gotha, und
 Rüdiger, Buchhalter a. Dresden, Palmbaum.
 Rehbach, Kfm. a. Würzburg, und
 Rögels, Kfm. a. Düsseldorf, H. de Baviere.
 Reismann, Kfm. a. Stützengrün, g. Hahn.
 v. Stemari, Kfm. a. Frankfurt a/D., Restaur.
 der Berliner Eisenbahn.
 Schuchardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Sillo, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
 Schröder, Kfm. a. Cassel, goldner Elefant.
 Seebach, Hdlsgreis. a. Mainz, Münchener Hof.
 Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Schuster, Kfm. a. Goswig, und
 Schmidt, Restaurateur a. Wittenberg, schw. Kreuz.
 Schott, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.
 Schwarzbach, Kfm. a. Gottbus, H. z. Kronprinz.
 Schwarze, Kfm. a. Schleusingen, schw. Kreuz.
 Steegmann, Rentiers a. London,
 Scharlepanski, Kfm. a. Jacobstadt,
 Solb, Kfm. a. Berlin, und
 Schneider, Fabr. n. Frau a. Gersdorf, Hotel
 de Bologne.
 v. Sulkau, Rent. a. Bayreuth, H. de Prusse.
 Schmidt, Kfm. a. Brachstadt, grüner Baum.
 Schöneck, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.
 Schanz, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Schlegel, Kfm. a. Neurode, und
 Schäfer, Gastw. a. Seiffennersdorf, St. Freiberg.
 Schmidt, Kfm. a. Bittau, Stadt Wien.
 Somsen, Kfm. a. New-York,
 Sälzer, Kfm. a. Hannover,
 Sodington, Kfm. a. London, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Swarte, Kfm. n. Frau a. Gmden,
 Schmitz, Kfm. a. Barmen,
 Stein, Professor der Chemie a. Dresden, und
 Seume, Zimmermstr. a. Galbe a/S., Palmb.
 Späth, Kfm. a. München,
 Stelling, Kfm. a. Hamburg,
 Schoyer, Kfm. a. Biersen, und
 Schließberg, Kfm. a. Magdeburg, H. de Bav.
 Striebeck, Kfm. a. Duisburg, Barfußgäßchen 5.
 Soperstein,
 Slowiz, und
 Solnicki, Hdlste. a. Bialystok, Ritterstraße 33.
 Schwarz, Kfm. a. Bierenberg, Nicolaisstraße 31.
 Schrader, Gewehrfabr. a. Suhl, Katharinenstr. 16.
 Schwerin, Kfm. a. Breslau, Goldbahng. 6.
 Schwarz, Kfm. a. Pr. Stargart, Klosterstraße 5.
 Stanislaus, Kfm. a. Aachen, Reichstraße 48.
 Schloßberg, Hdlsm. a. Bielest, und
 Schabat, Kfm. a. Minsk, Ritterstraße 35.
 Schnapp, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
 Sokolowsky, Kfm. a. Bialystok, Ritterstraße 11.
 Stern, Juwelier a. Wien, Brühl 25.
 Simson, Kfm. a. Neidenburg, Ritterstraße 25.
 Surmann, Kfm. a. Klingenthal, Grimm. Str. 3.
 Sallmann, Fabr. a. Limbach, Nicolaisstr. 9.
 Schmidt, Wollhdt. a. Kirchberg, Hamb. Hof.
 Schneider, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
 Story, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
 Stöhr, Fabr. a. Grnithal, Hall. Str. 14.
 Schwarz, Fabr. a. Pausa, Burgstraße 11.
 Salomon, Kfm. a. Strzelno, Ritterstraße 34.

Schmidt, Kfm. a. Meerane, und
 Schwatton, Fräul. a. Berlin, Nicolaisstraße 34.
 Sauter, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 35.
 Schöpphaus, Kfm. a. Grefeld, Grimm. Str. 24.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Markt 9.
 Schönfeld, Kfm. a. Parchim, und
 Strauß, Posament. a. Schwerin, Brühl 60.
 Spig, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 16.
 Schöller, Kfm. a. Gberfeld, und
 Seibach, Kfm. a. Barmen, an der Pleiße 3.
 Thonnes, Kfm. a. Warschau, Petersstraße 3.
 Tontheimer, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 15.
 Reichmann, Kfm. a. Erfurt, Burgstraße 11.
 Teig, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 14.
 Thiemer, Kfm. a. Bittau, Petersstraße 4.
 Tauber, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 19.
 Reichmann, Nadelfabr. a. Erfurt, Burgstr. 11.
 Lauffstein, Kfm. a. Brody, Wintergartenstr. 5.
 Trinkauf, Kfm. a. Magdeburg, Hamb. Hof.
 Tüchy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Tscherniden, Kfm. a. München, und
 Tannis, Gutbes. a. Warschau, H. de Bav.
 Tamme, Kfm. n. Familie a. Hamburg, H. de Pol.
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, und
 Trautmann, Fabr. a. Dresden gr. Baum.
 Tschanz, Kfm. a. Wichtach, schwarzes Kreuz.
 Uhlisch, Fabr. a. Kinsedel, Nicolaisstraße 43.
 Ullmann, Hdlsgcommis a. Goswig, Halle'sches
 Gäßchen 4.
 Veit, Fabr. a. Gilenburg, Dresdner Str. 14.
 Vogelsang, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 de Beer, Kfm. a. Amsterdam, Burgstraße 6.
 Voigt, Hdlsgreis. a. Hainsberg, St. Hamburg.
 Witte, Reichstädt. a. Neuschatel, Reichstr. 9.
 Vogel, Fabr. a. Löbau, Hall. Straße 14.
 Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, a. d. Pleiße 3.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Vos, Componist a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 v. Verlohrn, Frau a. Dresden, Restauration d.
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Wasintynski, Graf, Agtsbes. a. Kiew, Stadt
 Dresden.
 Werling, Fabr. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Würzburg, Kfm. a. London, und
 Werthner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Woutworth, Kfm. a. Hamburg,
 Wessel, Kfm. a. Bielefeld,
 Wolf, Kfm. a. Berlin, und
 Wirking, Kfm. a. Würzburg, H. de Baviere.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Weibe, Commis a. Plauen, grüner Baum.
 Wolf, Hof-Antiquar a. Dresden, Stadt Berlin.
 Wegler, Kfm. a. Seiffennersdorf, und
 v. Willich, Gutbes. a. Rheinheim, Restauration
 Wip, Kfm. a. Grösch i/Schw., Brühl 70.
 Weis, Kfm. a. Gifenach, alte Burg 1.
 Wall, Kfm. a. Bialystok, und
 Wall, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 31.
 Wellson, Drahtfabr. a. Berlin, Neumarkt 8.
 Weinberg, Kfm. a. Warschau, Brühl 57.
 Wickendracht, Kfm. a. Gersfeld, Universitätsstr. 15.
 Wiphausen, Kfm. a. Lüdenscheid, Petersstr. 21.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Ziegler, Kfm. n. S. a. Gidenstok, w. Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 28. Septbr. Berl.-Anh. 111; Berl.-Stett. 102¹/₂;
 Köln-Mindener 129³/₄; Oberschl. A. u. C. 122¹/₂; do. B. —;
 Dester.-franz. 124; Thüringer 102¹/₂; Fr.-Wilb.-Nordb. 45³/₄;
 Ludwh.-Verb. 125; Mainz-Ludwh. 100; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met.
 —; do. National-Anl. 54; Dester. Credit-Loose von 1858
 —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lotterie-Anleihe 62¹/₂; Leipziger Credit-Actien
 62; Dester. do. 60¹/₂; Dessauer do. 12⁵/₈; Genfer do. 19¹/₂;
 Weim. Bank-Act. 75³/₄; Braunsch. do. 67; Geraer do. 70;
 Thüring. do. 52¹/₄; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 72³/₄;
 Preussische do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank
 18¹/₈; Disc.-Comm.-Anth. 80¹/₂; Desterreich. Banknoten 73⁷/₈;
 Poln. do. 87¹/₈; Wien öst. W. 8 T. —; do. do. 2 Rt.
 —; Amsterdam f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Rt.
 —; Paris 2 Rt. —; Frankf. a. M. 2 Rt. —; Petersburg
 3 W. —
 Wien, 28. Sept. 5⁰/₁₀₀ Metall. 62.70; do. 4¹/₂ 55; Nat.-
 Anleihe 73.10; Loose v. 1839 —; do. 1854 87.25; Grundentl.-
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 735; Desterreich. Credit-
 Actien 165.20; Dester.-franz. Staatsb. 252; Ferdin.-Nordbahn

175.80; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 179.50;
 Lheißbahn —; Lombard. Eisenb. 144; Loose der Credit-Anstalt
 105.75; Neueste Loose 86.75; Amsterd. —; Augsburg 113.75;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 101.50; London 132.80; Paris
 53.40; Rungducaten 6.35.
 London, 27. Sept. Börse unthätig. Consols 93¹/₈; 1⁰/₁₀₀ Span.
 39¹/₄; Mexicaner 22¹/₈; 5⁰/₁₀₀ Russen 103¹/₂; 4¹/₂ 93¹/₂.
 Paris, 27. September. Die 3⁰/₁₀₀ eröffnete zu 68.55, stieg auf
 68.70 und schloß unbelebt zur Notiz. 4¹/₂ 95.40;
 3⁰/₁₀₀ do. 68.60; 1⁰/₁₀₀ Spanier 39¹/₄; 3⁰/₁₀₀ do. 47; Desterreich.
 Staats-Eisenb. 477; Dester. Credit 327; Credit mobil. 691;
 Lomb. Eisenb. —.
 Breslau, 27. Sept. Destr. Bankn. 74¹/₂ B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 123¹/₄ B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 28. Sept. Weizen: loco 74 bis
 87 ⁰/₁₀₀ Geld. — Roggen: loco 49 ⁰/₁₀₀ Geld, per diesen Monat
 48³/₄, Septbr.-Octr. 48¹/₄, rubig. — Spiritus: loco 17⁵/₈ ⁰/₁₀₀
 G., per diesen Mon. 17¹/₁₂, Sept.-Octr. 17¹/₁₂; gr. 30,000 N.
 Rübböl: loco 11³/₄ ⁰/₁₀₀ Geld, Sept.-Octr. 11¹/₄, Oct.-Nov. 11¹/₄
 unverändert. — Gerste: loco 40—47 ⁰/₁₀₀ Geld. — Hafer: loco
 25—29 ⁰/₁₀₀ Geld, Sept.-Octr. 25¹/₈, October.-Novbr. 25¹/₂.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 28. Sept. Mittags 12 U. 11 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Anz. legenden des 2. u. 3. B. d. d. zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisg. Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.